



# SPORT IM BETRIEB

Die Verbandszeitschrift des WBSV e.V. – Verband für Gesundheits-, Freizeit- und Breitensport

Dezember 2017



68 JAHRE Betriebsport NRW



BSVW



LANDESPORTBUND  
NORDRHEIN-WESTFALEN

**in form**  
Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung  
und mehr Bewegung

12:30 Uhr: Wir sind IN FORM  
Mit gutem Beispiel voran

Ausgezeichnet: ... und Trip prevent<sup>®</sup>,  
mit Christian Kurfürst  
Kunert BILDUNG ... GESUNDHEIT & SPORT  
Laudator: Thomas ... Programm für Ernährung (BZfE)

Moderation: ...

Donnerstag, 19. Oktober



DER INHALT

03 Editorial

02 BETRIEBEMACHEN DAS DEUTSCHE SPORT-  
ABZEICHEN

04 Workshops in Duisburg und Oberhausen  
„Bewegt ÄLTER werden in NRW!“

05 Golf: Day of the Champions 2017 am  
17.09.2017 im GC Renneshof, Willich

05 WBSV-Meisterschaft im Golf 2017 (Einzel  
und Mannschaft) am 23.09.2017 im GC  
Erftaue, Grevenbroich

23 Bestandserhebung vom 1. bis 31. Januar  
2017

25 Bildungsplan 2018

26 60 Jahre WBSV – 50 Jahre Sport im Be-  
trieb (SiB) – „SiB goes digital“ – unsere  
Verbandszeitung Sport im Betrieb (SiB)  
wird rundumerneuert“

27+28 A+A, die international führende Fach-  
messe und Kongressveranstaltung für si-  
cheres und gesundes Arbeiten.

06 Aus den Verbänden

06 MITTLERRHEIN E.V.

08 Bonn/Rhein-Sieg e.V.

09 Mittelrhein-West e.V.

10 NIEDERRHEIN

10 Düsseldorf e.V.

10 Duisburg e.V.

13 Essen e.V.

14 Wuppertal e.V.

16 WESTFALEN E.V.

16 Bielefeld e.V.

17 Dortmund e.V.

18 Emscher-Lippe e.V.

19 Minden-Lübbecke e.V.

20 Münster e.V.

21 Personalia

22 Terminplan

24 Impressum



Titelfoto + Rückseite

© Bildquelle: BMEL / Foto: m&p

LANDESSPORTBUND  
NORDRHEIN-WESTFALEN



**Bewegt ÄLTER werden in NRW!**

Der Betriebssport NRW macht mit.

LANDESSPORTBUND  
NORDRHEIN-WESTFALEN



**Bewegt GESUND bleiben in NRW!**



**BETRIEBE MACHEN  
DAS DEUTSCHE SPORTABZEICHEN**

**„Kollegial fit“ im  
Betriebssport NRW**



Im Rahmen der LSB Programme fanden im Jahr 2017 zahlreiche Veranstaltungen und Workshops statt. Unter dem Programm „Bewegt ÄLTER werden in NRW!“ fanden verschiedene Veranstaltungen zum Deutschen Sportabzeichen statt. Gleichzeitig wurde unsere Kampagne Betriebe machen das Deutsche

Sportabzeichen – „Kollegial fit“ im Betriebssport NRW – gestartet.

**Unter dem Motto der Kampagne fand am 20. September 2017 in der Netgo-Arena Borken der Aktionstag des Betriebssport NRW statt.**

Die Veranstaltung war ein Angebot im Rahmen des LSB Programms „Bewegt ÄLTER werden in NRW!“, und fand anlässlich des jährlich stattfindenden traditionellen Tag des Deutschen Sportabzeichens statt.

So trafen sich in der Netgo-Arena zahlreiche Betriebssportlerinnen und -sportler, um dort ihre sportliche und damit auch gesundheitliche Fitness zu testen.



Deutlich mehr Teilnehmer als in den Vorjahren folgten dem Aufruf des Betriebssport NRW und kämpften in den Kategorien Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination um den Erfolg in den Leistungsstufen Bronze, Silber und Gold.

Waldemar Zaleski vom KSB Borken und Josef Nubbenholt vom Stadtsportverband Borken und die Vertreter des Betriebssport NRW Christian Meirick, Wolfgang Herra sowie Dr. Sideris Karakatsanis diskutierten über weitere Möglichkeiten der sportlichen Zusammenarbeit und die Steigerung der allgemeinen Fitness durch sportliche Betätigung.



Das Ablegen des Deutschen Sportabzeichens bietet hier einen idealen Einstieg, um möglichst viele Mitglieder des Betriebssports sportartenübergreifend zur Bewegung zu motivieren.



Mit Genugtuung registrierten die zahlreichen Sporthelfer der SG Borken, dass sich auch die Jüngsten aus dem Bereich des Jugendfußballs am Tag des Sportabzeichens beteiligten. Den Anfang machten am Vormittag über 180 Schülerinnen und Schüler der Johann-Walling-Grundschule, die – von ihren Klassenlehrerinnen und zahlreichen Eltern begleitet – ihre Übungen zügig und gekonnt über die Bühne brachten.



## Ehrungsveranstaltung „Deutsches Sportabzeichen“ am 21. November 2017 in Münster

Im Rahmen des Programms „Bewegt ÄLTER werden in NRW!“ fand am 21.11.2017 im Plenarsaal des LWL Landeshauses in Münster unsere diesjährige Ehrungsveranstaltung statt. Diese war in der alljährlich stattfindenden Ehrungsveranstaltung des Stadtsportbundes Münster integriert.

In feierlicher Runde wurden die erfolgreichen Betriebssportler/-innen geehrt.



Weiterhin wurden die Sportabzeichen-Legenden, die das 40./45. Sportabzeichen erworben haben, geehrt.

Wolfgang Busse, Präsident des Westdeutschen Betriebssportverbandes, begrüßte als Hausherr die Anwesenden Betriebssportler/-innen der Ehrungsveranstaltung sowie die geladenen Gäste. In Zusammenarbeit mit dem SSB-Vorsitzenden Jochen Temme sowie der Bürgermeisterin Frau Karin Reismann wurden die Urkunden zur erfolgreichen Teilnahme vergeben. Es wurde nochmals die gute Zusammenarbeit mit dem Betriebssportverband Münster gelobt.



Wolfgang Busse bedankte sich besonders bei den Sportabzeichen Prüfern. Diese wurden in diesem Jahr sehr belastet. Haben Sondertermine ansetzen müssen, damit die Betriebssportler ihr Sportabzeichen ablegen konnten.

Weiterhin bedankte er sich bei Christa Lindfeld, für ihr außerordentliches Engagement zum Gelingen dieses Wettbewerbes.

Im feierlichen Rahmen bedankte sich unser Präsident bei dem Vertreter der BKK24, Frank Lucht, für

die gute Zusammenarbeit im Rahmen unserer Kampagne **Betriebe machen das Deutsche Sportabzeichen „Kollegial fit“ im Betriebssport NRW**. Weiterhin wurde die bevorstehende Kooperation des WBSV mit der BKK24 für das Jahr 2018 angekündigt.

**Wir wünschen  
allen Betriebssportlerinnen und Betriebssportlern  
ein frohes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und  
ein gutes, erfolgreiches Neues Jahr 2018.  
Bleiben Sie gesund!**

*Das Präsidium und die Sportwarte*



Präsident:  
Wolfgang Busse

*Liebe Betriebssportlerinnen,  
liebe Betriebssportler,*

*das Jahr neigt sich mit großen Schritten dem  
Ende zu und es beginnt die Zeit der Rückblicke:*

*In den zurück liegenden Monaten konnte der  
Betriebssport NRW viele Projekte anstoßen und  
umsetzen. So sind z. B. viele Betriebssportler/-  
innen unserem Aufruf gefolgt und haben an der  
Kampagne – Betriebe machen das Deutsche  
Sportabzeichen – „Kollegial fit“ im Betriebssport  
NRW – teilgenommen. Auf einer Ehrungsveran-  
staltung in Münster wurden die erfolgreichsten  
Betriebssportgemeinschaften ausgezeichnet.*

*Unsere Präsenz auf den Messen „Zukunft Perso-  
nal“ und der „A+A“ hat uns gute Gespräche und  
neue Kontakte zum Thema BGF/BGM gebracht.  
Gut angenommen wurden auch die angebotenen  
LSB Programme.*

*Die Resonanz anlässlich der Europäischen Betriebs-  
sportspiele in Gent war mit weit mehr als 500 Teil-  
nehmern aus NRW groß und wir konnten in unse-  
rer Verbandszeitung die zahlreich eingereichten  
und bebilderten Artikel unserer Vereine abdruc-  
ken.*

*60 Jahre WBSV – 50 Jahre SiB – Zeit für Erneue-  
rungen!*

*Die SiB startet in die digitale Zukunft!  
Was das genau bedeutet, erfahren Sie in dieser  
Ausgabe.*

*Alles zusammengefasst war das Jahr 2017, in dem  
der Betriebssport NRW seinen 60. Geburtstag fei-  
erte, ein ereignisreiches Jahr, das viele Verände-  
rungen brachte.*

*Allen, die den Betriebssport NRW mit ihrem eh-  
renamtlichen Engagement unterstützt haben,  
sagen wir herzlichen Dank.*

*In diesem Sinne wünschen wir allen Betriebs-  
sportlerinnen und Betriebssportlern sowie ihren  
Familien besinnliche Festtage und ein gesundes  
sowie sportliches neues Jahr 2018.*

*Wolfgang Busse  
WBSV-Präsident*

**WBSV E.V.**  
www.betriebssport-nrw.de  
wbsv-@t-online.de

Am 11. November 2017 fand im Rahmen des Programms „Bewegt ÄLTER werden in NRW!“ ein weiterer Workshop mit dem Thema **„Sportveranstaltungen im Betriebssport zielgruppengerecht anbieten“** statt.



Nach einer Einführung zum Thema durch die Moderatorin Heike Arlt wurde jedem Teilnehmer klar, dass **... je Älter wir werden ... umso verschiedener werden wir! ... umso unterschiedlicher wird auch der Sport der Älteren.**

Bewegung und Sport werden als wesentliche Schlüsselfaktoren für den Aufbau/Erhalt gesundheitlicher Ressourcen gesehen und sind wichtig für eine gute Lebensqualität bis ins hohe Alter. **Der Wettkampf tritt für Viele in den Hintergrund!**

In einzelnen Arbeitsgruppen wurden verschiedene Fragestellungen behandelt.

- Welche Informationen benötigen wir von unseren Vereinen und Aktiven um Veranstaltungen anbieten zu können, die von den Mitgliedern angenommen und nachgefragt werden?
- Welche Veranstaltungen können/sollten wir unseren Kunden anbieten?
- Welche Informationen, Muster, Fortbildungen, etc. benötigen die Fachwarte des WBSV um ihre Aufgaben gut zu erledigen?

Zusammenfassend wurde klar, dass bei allen Themen eine Befragung der Vereine sowie der in den Mitgliedsverbänden für die Sportarten tätigen Organisatoren angestoßen werden muss, um Antworten auf die zusammengetragenen Fragenkomplexe zu erhalten.

Auf der Basis der Antworten sollte dann überlegt und entschieden werden, in welche Richtungen sich das Angebot an Veranstaltungen entwickeln sollte.

Weiterhin wurde festgehalten, dass die Veranstaltungen derart zugeschnitten werden sollten, dass signifikante Leistungsunterschiede der Teilnehmenden nicht demotivierend wirken, denn Breiten- und Freizeitsport ist kein Leistungssport!

Ziel sollte es sein, dass alle im Sportbereich für den Verband überregional tätigen Personen einen gemeinsamen Grundstock an Wissen haben bzw. nachlesen können.

Unsere Mitglieder werden älter!



Am 24. Oktober fand im Rahmen des LSB Programmes „Bewegt ÄLTER werden in NRW!“ ein Workshop mit dem Thema **„Zukunftswerkstatt – Engagiert Älter werden im Sportverein“** statt.



In diesem Workshop nahmen wir die Herausforderung Mitarbeitergewinnung und -bindung genauer unter die Lupe und diskutierten gemeinsam über konkrete Lösungswege. Die Anpassung der Vereinsstrukturen und die Veränderung der Angebote für die Mitglieder werden auch durch den Demographischen Wandel bestimmt.

Die teilnehmenden Vereinsvertreter äußerten zudem verstärkt, dass es schwierig sei, Menschen für eine Mitarbeit im Sportverein zu finden. Obwohl die Bereitschaft bei den Menschen sich freiwillig zu engagieren nach wie vor hoch ist; in den letzten Jahren ist sie sogar gestiegen. Die Moderatorin Heike Arlt gab den Teilnehmern Basisinformationen und Anregungen darüber, dass der Demographische Wandel als Herausforderung



im Verein genutzt werden kann. Weiterhin wurden entsprechende Ressourcen ausgelotet, die nutzbar für den Verein sein können.

In konkreten Fallbeispielen aus dem Kreis der teilnehmenden Vereine, konnte erörtert werden: welche Strategien nutzen Andere im Wettbewerb zur Gewinnung und Haltung von freiwilligen Mitarbeiter/-innen.

## Golf: Day of the Champions 2017 am 17.09.2017 im GC Renneshof, Willich

Zum Day of the Champions der Golfer im WBSV werden in jedem Jahr die Siegerinnen und Sieger sowie die Ausrichter der Qualifikationsturniere zur Deutschen Betriebssportmeisterschaft eingeladen.

Da von den bundesweit insgesamt 40 Qualifikationsturnieren 11 Turniere im Bereich des WBSV stattfanden, waren dementsprechend rund 70 Golferinnen und Golfer teilnahmeberechtigt.



Gutes Wetter bei DotC auf dem GC Renneshof

Als Austragungsort hatten die Organisatoren Ralf Pestotnik (Mittelrhein) und Jürgen Flaßkamp (Niederrhein), die den Day of the Champions in dieser Form zum vierten Mal durchführten, wie in 2015, den GC Renneshof in Willich ausgewählt.

Eine gute Wahl, da sich der Platz in einem ausgezeichneten Zustand präsentierte und auch das engagierte Team des Golfclubs alles zum Gelingen des Events und zum Wohlbefinden der Teilnehmer beitrug.

Da sich auch das Wetter von seiner guten Seite zeigte, war alles für einen schönen Golftag bereitet. So war es dann auch zu verschmerzen, dass insbesondere aus terminlichen Gründen letztendlich leider nur 24 Golferinnen und Golfer an den Start gehen konnten.

Aufgrund der guten Rahmenbedingungen waren bei der abschließenden Siegerehrung alle Mitspieler zufrieden, auch wenn im Einzelfall die



Die Organisatoren Ralf Pestotnik und Jürgen Flaßkamp auf dem GC Renneshof

gezeigte Leistung nicht den eigenen Erwartungen entsprochen hatte. Übereinstimmend wurde hierbei auch der Wunsch nach einer Wiederholung des Day of the Champions in 2018 geäußert.

Jürgen Flaßkamp

## WBSV-Meisterschaft im Golf 2017 (Einzel und Mannschaft) am 23.09.2017 im GC Erftaue, Grevenbroich

Die diesjährigen Golfmeisterschaften des Westdeutschen Betriebsverbandes (WBSV) im Einzel und in der Mannschaft wurden am 23.09.2017 im GC Erftaue ausgetragen.



Einzelmeister – Die Westdeutschen Betriebs-sportmeister im Golf 2017 – Ben Konzorr und Antje Wohlfahrt

Für die Jahreszeit ideale Wetterbedingungen, ein Platz in einem sehr guten Pflegezustand und die gute Turnierorganisation durch Manfred Steimel und Norbert Heßler vom Betriebs-sportkreisverband Mittelrhein-West waren der Garant für ein gelungenes Turnier.

81 Starter (26 Damen und 57 Herren) verbrachten somit einen schönen Golf-Tag in Grevenbroich, der seinen Abschluss mit der Siegerehrung auf der Terrasse des Clubhauses fand.

Bruttosieger in der Einzelkonkurrenz und somit Westdeutscher Betriebs-sportmeister 2017 wurde bei den Herren mit hervorragenden 34 Bruttopunkten Ben Konzorr (SG Stern Köln). Bei den Damen konnte Antje Wohlfahrt (BTC) mit 23 Punkten den Titel erringen.

In den vier Nettoklassen gingen die ersten Preise an Markus Reufsteck (BTC), Michaele Dietz (BSG Stadt Düsseldorf), Markus-Benedikt Vischer (Allianz) und Lukas Schultens (Allianz). Über den Gewinn der Sonderwertungen „Nearest to the Pin“ bzw. „Second nearest to the Pin“ konnten sich Stefanie Bock, Antje Wohlfahrt sowie Peter Röder und Thomas Sieben freuen.

An der ebenfalls ausgetragenen Mannschaftswertung beteiligten sich 14 Mannschaften von insgesamt 8 Betriebs-sportgemeinschaften. Hier gab es bei der Siegerehrung einige Irritationen, da neben dem Westdeutschen Mannschaftsmeistertitel auch ein gesonderter Pokal für die Vereine aus dem Bereich des Betriebs-sportverbandes Mittelrhein vergeben wurde. Daher war hier zunächst nicht klar, welche Wertung (Brutto- oder Nettopunkte) der Mannschaften für die Platzierung in den jeweiligen Klassenments zu berücksichtigen war.

Leider konnte erst im Nachhinein geklärt werden, dass entsprechend der Ausschreibung der Titel des Westdeutschen Betriebs-sportmeisters an die Mannschaft mit der besten Nettowertung vergeben wird. Dieser Titel konnte daher im Jahr 2017 mit 139 Nettopunkten von der Mannschaft Allianz 1 in der Besetzung Ulf Baumgärtner, Sascha Dickenbrok, Wilhelm Berndtgen, Andreas Häfner und Barbara Oberkötter errungen werden. Auf den weiteren Plätzen landeten knapp dahinter die Mannschaft von BTC (137 Punkte) sowie Stadt Düsseldorf (133 Punkte).

Auch wenn sich aufgrund des schönen Tages alle Beteiligten als Gewinner fühlen durften, gilt der herzliche Glückwunsch natürlich insbesondere allen Siegerinnen, Siegern und Platzierten.

Jürgen Flaßkamp



Steimel: Turnierorganisator Manfred Steimel bei der Siegerehrung

WBSV E.V.  
www.betriebs-sport-nrw.de  
wbsv-@t-online.de

## MITTELRHEIN E.V.

### Beiträge aus den Sportarten des BSVM

#### Bosseln

Unser letztes „Bosseln“ fand am Sonntag, den 29.10.2017 in Bonn-Lessenich, Messdorfer Feld statt.

Ein eigenständiger Bericht von Wolfgang Röhrbein im weiteren Verlauf.

#### Fußball

##### „4. Mittelrhein-Company-Cup 2017“

Bereits zum 4. Mal fand nun dieses auf Mittelrheinebene stattfindende Kleinfeldfußballturnier statt. In Kooperation des BSVM mit dem FVM waren bei trockenem Wetter wieder ambitionierte Mannschaften angetreten, den Sieger

auszumachen. Der große Zuspruch lässt hoffen, dass dieses Turnier auch in den kommenden Jahren stattfindet.

Info unter: [www.fvm.de](http://www.fvm.de)

#### Golf

BSVM Einzelmeisterschaften als Qualifikationsturnier zur Dt. Betriebssportmeisterschaft in München fanden in diesem Jahr schon Ende Juni in der öffentlichen Golfanlage Roggendorf (Köln Golf) statt.

##### 4. Day of the Champions 2017 im GC Rennehof, Willich

Der entsprechende Bericht von Mitorganisator Jürgen Flasskamp findet sich unter der Rubrik „Sport im WBSV“.

#### Schiedsrichterlehrgänge des BSVM:

Die angebotenen Lehrgänge sind gut besucht und positiv angenommen worden.

#### Kegeln

Wie in jedem Jahr fanden auch in 2017 die jeweiligen Tandem- und Einzel-Meisterschaften des BSVM statt, diesmal beide in Köln Porz.

Der separate Bericht des Einzelkegeln wurde von Thomas Schultz erstellt.

Für die tolle Durchführung möchte sich der BSVM bei Thomas Schultz und allen Helfern bedanken ... Gut Holz !

Ralf Pestotnik

### BSVM-Bossel-Abschiedsveranstaltung am 29. Oktober 2017 in Bonn-Lessenich

Zur letzten Bosselveranstaltung des BSVM trafen sich 13 interessierte „Ostfriesen“-Sportler und trotzten dem stürmischen Wetter.

Eine Mannschaft um Sportwart Ralf Pestotnik bosselte gegen ein Team des Vorsitzenden Manfred Steimel.

Cheforganisator Wolfgang Röhrbein und seine Frau Sviatlana komplettierten die beiden Teams, in dem sie sich auf die beiden Mannschaften verteilten.

So wurde die Tour auch zu einem Familienduell.

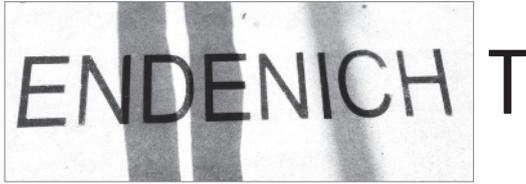


Von kurzen Rastpausen unterbrochen, ging es über den Rundkurs zum Ziel.

Bevor die Zielgerade in Angriff genommen wurde, fotografierte der Chef-photograf Ralf Pestotnik (leider auf keinem Bild zu sehen) die beiden Mannschaften. Er war so schnell, dass es dem Sportwart Wolfgang noch gerade so gelang in das Bild zu rutschen.



„Tschüss“ sagen die Bossler, vielleicht ist es aber auch das



„(das Ende nicht)“

und man sieht sich wieder

Wolfgang Röhrbein



An dieser Stelle möchten wir unserem Sportkollegen **Thomas Schultz** noch einmal ganz herzlich für die sehr guten Durchführungen der Kegeltourniere Danke sagen.

Ralf Pestotnik

### 37. BSVM Einzelkegeln 2017 in Porz

Am 23. September 2017 fand das 37. Einzelkegeln des Betriebssportverbandes Mittelrhein (BSVM) auf der Kegelanlage „Zur Lindenwirtin“ in Köln-Porz statt. Dies war auch das Qualifikationsturnier zum WBSV Einzelkegeln am 21. Oktober 2017 in Dortmund.

Leider war die Anzahl der Starter zum letzten Turnier des BSVM nicht so hoch wie erwartet. Bedauerlicherweise löst sich dieser zum Ende des Jahres auf. Trotz allem hatte der BSVM Sportwart Ralf Pestotnik zu diesem Turnier eingeladen und 19 Keglerinnen und Kegler folgten dieser Einladung. Zwei Absagen kamen kurzfristig aus Verletzungsgründen – Gute Beserung.

Jörg Odenthal, RheinEnergie Köln, mit 567 Holz vor Willi Heier, RWE Niederaußem mit 517 Holz. Auf Platz 1 bei den Herren S Senioren kam Reinhard Klosa, RWE Gowerk mit 581 Holz, vor dem ältesten Starter, mit 82 Jahren, Heinz Fischer, RWE Gowerk, mit 512 Holz und Wolfgang Schugt, RWE Niederaußem, mit 448 Holz.



Teilnehmer der BSGen RheinEnergie Köln und SK RWE Niederaußem

So pünktlich wie das Turnier gestartet war, so gut wie pünktlich wurde es auch beendet, 10 Minuten später als vorgesehen, was bei fast 20 Personen nur eine halbe Minute pro Person ist.



Turnierleitung  
v.r.: BSVM Sportwart Ralf Pestotnik, Ingrid Schultz  
BKV MRW, Kegelfachwart BKV MRW Thomas Schultz

Als erste Keglerin ging Vanessa Kremer, RWE Niederaußem, auf die Bahnen und legte auch gleich ein tolles Ergebnis und zwar mit 625 Holz auf den nicht einfachen Bahnen vor. Sie siegte bei den Damen mit 44 Holz Vorsprung vor Stefanie Kumpf, Spiegelglas Porz, mit 581 Holz (fünft-höchstes Tagesergebnis) und Marion Kuhlmann, RheinEnergie Köln, mit 551 Holz.



v.l.: 3. Pl. Damen Marion Kuhlmann, RheinEnergie Köln und Keglerinnen und Kegler der SK RWE Niederaußem

Tagesbester und Sieger bei den Herren A wurde Markus Rey, Spiegelglas Porz, mit 641 Holz vor Stephan Wagner, Spiegelglas Porz, mit 566 Holz und Karl-Heinz Bongartz, RWE Niederaußem, mit 560 Holz.

Mit dem dritthöchsten Ergebnis von 603 Holz, siegte bei den Herren A Senioren Rolf Lenzen, RheinEnergie Köln, vor Thomas Schultz, Spiegelglas Porz, mit 584 Holz. Auf Platz 3 kam Erwin Plützer, RheinEnergie Köln, mit 537 Holz.



v.r.: BSVM Sportwart Ralf Pestotnik, 1. Pl. Herren A Senioren Rolf Lenzen, RheinEnergie Köln, 2. Pl. Thomas Schultz, Spiegelglas Porz

Bei den Herren S siegte

Zur anschließenden Siegerehrung durch Ralf Pestotnik, der von Ingrid und Thomas Schultz vom BKV Mittelrhein-West in der Turnierleitung unterstützt wurde, waren noch etliche Keglerinnen und Kegler anwesend, sodass fast alle Preise persönlich übergeben werden konnten. Es waren Sachpreise, die bei allen sehr gut ankamen.

Ralf Pestotnik beendete das Turnier mit den besten Wünschen an alle, dem Dank an Ingrid und Thomas für die Unterstützung und wünschte noch ein schönes Wochenende. Ich möchte mich an dieser Stelle bei Ralf bedanken, für die tolle Zusammenarbeit in den letzten Jahren auf den Turnieren und wünsche ihm für die Zukunft, privat und sportlich, nur das Allerbeste und vielleicht sieht man sich auf dem einen oder anderen Turnier mal wieder. In diesem Sinne, dreimal GUT HOLZ.

Thomas Schultz, Kegelfachwart BKV MRW

Die Ergebnisübersicht finden Sie auf [www.betriebssport-nrw.de](http://www.betriebssport-nrw.de)

MITTELRHEIN E.V.  
[www.bsvm.de](http://www.bsvm.de)  
[info@bsvm.de](mailto:info@bsvm.de)

## BONN/RHEIN-SIEG E.V.

### BKV Bonn/Rhein-Sieg: Pokalsieger im Fußball 2017 gekürt

Die Sparte Fußball des BKV Bonn/Rhein-Sieg ist mit 2.300 Mitgliedern in über 80 Vereinen eine der größten Sparten im Verbandsgebiet des WBSV. Gespielt wird in zwei Großfeld-Ligen (A- und B-Liga) und vier Kleinfeld-Ligen (KF1 bis 4), außerdem wird sowohl im Großfeld als auch im Kleinfeld ein Pokal ausgespielt. Speziell der Kleinfeld-Spielbetrieb erfreut sich wachsender Beliebtheit – so können auch personell geringer besetzte Mannschaften jeden Montag um Tore und Punkte kämpfen. Dieses Spielformat (sechs gegen sechs auf halbem Platz) ist wohl in dieser Größenordnung (54 Teams!) einzigartig in NRW.

Während die Meisterschaft erst Mitte Dezember endet (Kalenderjahr-Rhythmus), wurden bereits Anfang Oktober die Bonner Pokalsieger gekürt. Dabei setzten sich sowohl im Großfeld als auch im Kleinfeld die Underdogs durch:



Pokalfinale Inter gegen Deutsche Bank

Im Großfeld hatte die Mannschaft der **Deutschen Bank** gegen A-Liga-Tabellenführer Inter 2000 den längeren Atem und gewann überraschend durch ein Tor in der 118. Minute mit 1:0 n.V.. Das Team der Deutschen Bank (gegründet 1998) nimmt seit 2000 am BKV-Spielbetrieb teil und tummelte sich in den vergangenen Jahren im wesentlichen in unteren

Ligen. 2016 konnte man erstmals den Aufstieg in die A-Liga feiern, und zudem erreichte man sensationell das Pokalfinale, musste sich aber Taxi Bonn mit 0:3 geschlagen geben. Ein Jahr später gelang nun der große Wurf. Es ist der erste Titel überhaupt für das Team der Deutschen Bank.



Pokalsieger Wutz United

Im Kleinfeld-Finale behielt der KF2-Ligist **Wutz United** gegen KF1-Ligist Torpedo Immenburg mit 5:3 die Oberhand, musste aber ein Wechselbad der Gefühle durchleben: Nach 0:1-Rückstand drehte man mit drei Toren innerhalb von drei Minuten den Spieß um, kassierte dann das 3:2 und 3:3 – um dann doch noch in den letzten beiden Minuten die entscheidenden Treffer zu markieren.

Wutz United wurde bereits 2001 als „Gerümpel-Mannschaft“ gegründet, spielt aber erst seit 2016 im BKV-Ligabetrieb mit. Als Neuling erreichte das Team auf Anhieb das Pokalfinale 2016, unterlag damals jedoch erst im Elf-Meter-Schießen. Jetzt konnte der Pokalsieg „nachgeholt“ werden.

Herzlichen Glückwunsch an alle Mannschaften!

## MITTELRHEIN-WEST E.V.

### Hallo liebe Sportlerinnen und Sportler!

Am 21. Oktober 2017 fand auf den Bahnen des Kegelcenters Dortmund, Märkische Straße, das 14. WBSV-Einzelkegeln 2017 statt. Angemeldet in der A-Gruppe waren 34 Teilnehmer und in der S-Gruppe waren es 20.

Leider gab es ein paar Absagen, sodass in der A-Gruppe 4 Damen und 27 Herren und in der S-Gruppe 3 Damen und 13 Herren an den Start gingen. Vom BKV Mittelrhein-West waren insgesamt 2 Damen und 8 Herren vertreten.

Die A-Gruppe kegelte auf den Bahnen 6-9 und die S-Gruppe auf den Bahnen 2-5. Alle Bahnen sind vor kurzem überholt und abgenommen worden.

Nachdem WBSV-Kegelfachwart Rainer Porsch alle Anwesenden begrüßt hatte, eröffnete er das Turnier mit einem kräftigen „GUT HOLZ“ und gab die Bahnen frei.

Schon im ersten 8er Block legten bei den Herren A Stephan Wagner, Spiegelglas und Markus Rey,

Spiegelglas, tolle Zahlen vor, Stephan 634 und Markus 639 Holz. Bis kurz vor Schluss waren das noch Platz 1 und 2, aber die Sportler von Grün-siegel, Andreas Stern und Manuel Thiesse, legten noch ein bisschen drauf, sodass A. Stern mit 653 Holz Platz 1 belegte, M. Thiesse mit 640 Platz 2 und auf Platz 3 kam Markus Rey mit 639 Holz.

Andreas Schultz, Spiegelglas, belegte mit 599 Holz Platz 7. Bei den Herren A Senioren waren vom BKV MRW zwei Kegler am Start, Rolf Lenzen, RheinEnergie Köln, belegte mit 597 Holz Platz 4 und Thomas Schultz, Spiegelglas, mit 579 Holz Platz 6. Die ersten drei Plätze gingen an Evonik Herne, SSG Wuppertal und Dt. Edelstahlwerke Hagen.

Bei den Herren S legte Jörg Odenthal, Rhein-Energie Köln mit 625 Holz eine gute Zahl vor, aber kurz vor Ende wurde er von Andreas Plater, Evonik mit 645 Holz auf Platz 2 verwiesen. Der dritte Platz ging nach Duisburg.

Willi Heier von RWE Niederaußem belegte mit 521 Holz in der Gruppe Platz 7. Bei den Herren

S Senioren belegte Hans Peter Gildner, Rhein-Energie Köln, mit 579 Holz Platz 6. Die vordersten Plätze gingen nach Duisburg und Dortmund. Bei den Damen waren vom BKV Mittelrhein-West nur zwei am Start und da belegte Marion Kuhlmann, RheinEnergie Köln, bei den Damen S Platz 2 mit 545 Holz.

Als letzte Starterin ging Stefanie Kumpf, Spiegelglas, auf die Bahnen und zeigte so manchen Herren, wo es lang ging. Mit 186, 130, 195 und 131 erzielte sie 642 Holz und das war das drittbeste Ergebnis des Tages, hinter 653 und 645 Holz. Herzlichen Glückwunsch.

Um 15.30 Uhr hatten alle ihre 100 Würfe hinter sich und dank der schnellen Auswertung durch Friedhelm Fröhning, konnte Rainer Porsch die Siegerehrung direkt vornehmen. Nachdem alle Sieger und Platzierten die Medaillen bekommen hatten, bedankte sich der WBSV-Kegelfachwart bei allen Beteiligten, wünschte eine gute Heimfahrt, noch ein schönes Wochenende und beendetete das WBSV-Einzelturnier mit einem kräftigen „GUT HOLZ“!

Mit sportlichem Gruß Thomas, Spartenleiter Kegeln

MITTELRHEIN-WEST E.V.



**Jülicher Tischtennis-Freunde kommen vergoldet aus Solingen zurück**

Nach Startschwierigkeiten durch einen ausgefallenen Bus, führen die Tischtennisfreunde der BSG des Forschungszentrums Jülich zu den 34. WBSV Tischtennismasters 2017 nach Solingen. Es wurde ein äußerst erfolgreicher Ausflug mit großartigen Ergebnissen.



Ankunft des Teams in Solingen

Nach spannenden Begegnungen erspielte und erkämpfte sich die relativ kleine, aber schlagkräftige TT-Mannschaft insgesamt fünfmal Gold, einmal Silber und dreimal Bronze! Dazu kamen noch einige gute Platzierungen. Nicht zuletzt die ältere Generation war wieder ein Garant für den großartigen Erfolg! Besonders erfreulich aber auch die etwas überraschenden Erfolge in den Doppeln der stark besetzten B- und C-Klassen.

**Die Ergebnisse im Einzelnen:**

**Gold:**

- Agnes Höltkemeier im Damen-Doppel mit Claudia Gedig (zugelost)



Gold-Doppel – v.l.: Claudia Gedig und Agnes Höltkemeier

- Eckhard Jahn im Einzel der B-Klasse
- Eckard Jahn und Karl-Josef Assenmacher im Doppel der B-Klasse



Das Spitzen-Duo der B-Klasse – v.l.: Karl-Josef Assenmacher und Eckard Jahn

- Hans Schiffer im Einzel Ü70
- Rolf Stricker und Randy Feliciano im Doppel der C-Klasse



C-Klassensieger – v.l.: Randy Feliciano und Rolf Stricker

**Silber:**

- Agnes Höltkemeier und Karl-Josef Assenmacher im Mixed

**Bronze:**

- Agnes Höltkemeier im Damen-Einzel
- Willi Genzer im Einzel Ü65
- Hans Schiffer und Willi Genzer im Doppel Ü45-70



Bronze bei den Oldies: W. Genzer (2. v. .li.) und H. Schiffer (3. v. li.)

Agnes Höltkemeier erspielte sich damit einen kompletten Medallensatz und Eckard Jahn holte – wie im Vorjahr – Gold im Einzel und Doppel.

Noch vor Ort beglückwünschte TT-Obmann Winfried Matthes alle Sieger und Platzierten sowie die gesamte Mannschaft für den erfolgreichen Einsatz.

Ein besonderer Dank geht an die Fahrer René Bold, Lothar Brinlinger und Eckard Jahn, die nach dem Ausfall des Busses spontan bereit waren, ihre PKW für die Fahrt nach Solingen bereitzustellen!!

**BONN E.V.**

www.bkv-bonn.de  
bkv-bonn-rs@arcor.de

**MITTELRHEIN-WEST E.V.**

www.bkv-mittelrhein-west.de

## NIEDERRHEIN

## DÜSSELDORF E.V.

## Neues vom Holzwurm

Die diesjährige Spartenversammlung fand am 13.09.2017 in Hassels statt. Da am selben Abend auch Fußball im Fernsehen stattfand, musste sich der Spartenleiter ordentlich sputen, ohne die Tagesordnung zu umschiffen. Die Siegerehrung der vergangenen Saison brauchte schon ihre Zeit, aber weil bei fast allen Punkten kein Gesprächsbedarf bestand, lief es wie am Schnürchen. Nur der Daimler-Benz-Pokal benötigte etwas Zeit, weil der im Vorjahr eingeführte Modus mit einer Punktspielrunde Mängel aufwies. Die Frage: was passiert bei Punktgleichheit? konnte nicht beantwortet werden. Auch wenn die Wahrscheinlichkeit nicht besonders hoch ist, so wäre die Situation schon fast passiert, denn ein Spiel ging nur mit einem EIN-HOLZ-Sieg aus. Also kam man wieder zum K.O.-System zurück, mit der Garantie, dass keiner direkt ins Finale rutscht. Da auch die Termine durch die Webseite bekannt waren, konnte die Versammlung zeitig beendet werden, sodass die Fußballinteressierten pünktlich an ihren Fernsehern waren.

Zum DB-Pokalspiel trafen sich die SG Schwan und die BSG Stadtwerke I am 19.9.2017 in der „Toscana“. Die Schwäne lieferten eine geschlossene Mannschaftsleistung ab und erzielten 769 Holz. So geschlossen kam Stadtwerke I nicht über die Ziellinie, was eigentlich auch nicht zu erwarten war. Mit 848 Holz auf dem Punktzettel fiel die Entscheidung doch ziemlich klar aus. Bestergebnisse erzielten Frank (230 Holz) und Dirk Kremer (224 Holz). Damit ist Stadtwerke I im Finale am 16.11.2017.

Der kleingewordene S-Liga-Zirkus gastierte zum

ersten Auftritt in der Manni-Jung-Sportkegelhalle in Langenfeld am 23.9.2017. Spielgelände waren die Bahnen 1 bis 4. Tagessieger wurde Hilden 93 mit 2.466 Holz, Dirk Urbschat wurde mit 665 Holz Mannschafts- und Tagesbester. Zweiter wurde mit 2.369 Holz LDS, ihr bester Spieler war Roland Panneck mit 656 Holz. Dritter wurde Stadtwerke mit 2.300 Holz, Wilfried Klappdor (613) und Klaus Hakelberg (612 Holz) waren ihre besten. Vierter wurde Mannesmann mit 2.275 Holz und Johann Oehl war mit 607 Holz der beste. Am 21.10.2017 geht's dann in die zweite Runde.

Zum Start der 40er-Meisterschaft sollten die sogenannten Bruderspiele stehen, damit nicht die Härte der Spielordnung zuschlägt. Also gingen am 17.10.2017 die beiden Hildener aufeinander los. Hilden 93 I war in der ersten Begegnung der Gastgeber und ließ keinen Zweifel aufkommen, sich nicht noch einmal von der ZWEI verhaschen zu lassen. Mit 1.026 zu 893 Holz gelang das auch eindrucksvoll. Erfolgreichster Spieler war mit 265 Holz Karl-Heinz Eversberg, knapp dahinter Dirk Urbschat mit 261 Holz. In der ZWEI kam nur David Friedensdorf mit 246 Holz in diese Sphären.

Kurze Zeit später, am 19.10.2017, kreuzten die Stadtwerker die Waffen. In der „Stern Stube“ in Benrath war Stadtwerke III der Gastgeber für die Geschwister der Stadtwerke II vom Flinger Broich. Mein lieber Kokoschinski, war das eine spannende Partie. Die Gastgeber konnten sich nicht entscheidend absetzen und die Gäste ließen nicht locker. So kam es fast zum Remis, aber eben nur fast. Die DREI brachte letztendlich den knappsten aller Siege ins Ziel, nämlich 738 zu 737 Holz. Aber das eine Holz brachte zwei Punkte. Die jeweils besten Akteure hielten sich auch hier schadlos. Siggie Otto hatte 201 und Klaus Hakelberg hatte 203 Holz auf dem Konto.

Zum zweiten Mal trat die S-Liga in Langenfeld auf. Am 21.10.2017 waren die Bahnen 5-8 ihre Bühne. Unter der LDS-Aufsicht wurde Hilden 93 wieder Tagessieger mit 2.478 Holz. Den zweiten Rang ergatterte sich Mannesmann mit 2.331 Holz, Dritter wurde mit 2.262 Holz LDS vor Stadtwerke mit 2.241 Holz. Bestes Einzelergebnis erzielte Dirk Urbschat mit satten 683 Holz. Roland Panneck folgte mit 657 Holz vor Johann Oehl mit 640 Holz. Damit sind die Langenfelder Gastspiele erledigt, nun folgen die Auftritte an der Graf-Recke-Straße in Düsseldorf.

Und schon wieder ging es spannend zu. Nun war es die Partie zwischen ERGOsports und Hilden 93 II am 25.10.2017 im Daimler-Benz-Pokal. Beide Mannschaften traten jeweils zu fünft an, sodass es nur je ein Streicherergebnis gab. Die ERGOs brachten genau 1.000 brutto auf die Waage, die Hildener schafften 1.018. Blöd für die Gäste war es dann, dass 189 Holz in den Müll gingen. Beim Gastgeber wurden nur 166 entsorgt. Bei der Nettobetrachtung lag ERGO um ganze fünf Hölzchen am Ende vorne. Ein Unentschieden wäre hier also auch möglich gewesen. Aber knapp daneben ist eben auch vorbei. Schützenkönig des Abends wurde Karl-Heinz Geldermann mit 227 Holz, Vizekönig wurde Jörg Jünkel mit 220 Holz. Damit ist das Finale komplett und besteht aus Hilden 93 I, ERGOsports und Stadtwerke I, eine geballte Ladung also.

Zum Schluss noch zwei nicht sportliche, dafür aber traurige Nachrichten. Wolfgang Mauga von der ERGO und Claudia Hütten von der MW-Demag II sind für immer von uns gegangen. Wolfgang wurde 73 Jahre alt und Claudia durfte nur 58 Jahre lang leben. Wir sind sehr traurig. Trotz aller Traurigkeit wünsche ich meiner treuen Leserschaft eine besinnliche Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und einen angenehmen Jahreswechsel.

Bis dann euer Holzwurm.

## DUISBURG E.V.

## Der 6. ThyssenKrupp Stahl Bowling Cup in der Bowling Arena Moers

Andreas Ribitzki, Sportwart des Betriebssportvereins ThyssenKrupp Stahl fit & aktiv e.V., hatte zum 23.09.2017 16 Mannschaften zu diesem Cup eingeladen. Durch Kommunikationsschwierigkeiten jedoch tauchten zwei Mannschaften mehr am Turniertag auf. Nach Rücksprache mit dem Hallen-Management schrieb Andy kurzerhand sein Auswerteprogramm um und startete den Cup mit 18 Mannschaften, jetzt ohne Reservebahnen.

Die Mannschaften kamen aus Bielefeld, Bonn, Dinslaken, Duisburg, Düsseldorf, Moers, Münster und Wuppertal. Mit je einer Mannschaft war die BASF aus Münster, die Deutsche Bank aus Essen, die Commerzbank aus Duisburg, die Umweltbetriebe und die BSG Postbank aus Bielefeld, die Sparkasse aus Wuppertal, die Sparkasse vom Niederrhein aus Moers am Start. Die Magic Bowler aus Dinslaken traten mit zwei Mannschaften als Titelverteidiger an. Ebenso waren mit zwei Mannschaften, die Sparkasse Köln Bonn, der SG Stern Düsseldorf, der Ausrichter ThyssenKrupp Stahl aus Duisburg dabei und mit drei Mannschaften startete die Sparkasse aus Duisburg. In TKS I spielten Karina Batti, Renate Scholkemper sowie Jan-

Niclas Ernst mit Klaus Pagel und in TKS II Doris und Karl-Heinz Bickmann mit Horst Genschik und Uwe Bürkle.

Wie gewohnt sollte in vier Gruppen (A-D) mit je 4 Mannschaften in der Vorrunde gestartet werden. Aber durch den Zuwachs von zwei Mannschaften gab es noch die Gruppe E, in der die beiden hinzugekommenen Mannschaften spielten. In den Gruppen spielte Jeder gegen Jeden auf Pins. Nach der Vorrunde wurde das Feld dann in gewohnter Weise für die Hauptrunde in Gruppe A und B aufgeteilt. In Gruppe A spielten die leistungstärkeren acht Mannschaften und in Gruppe B die jetzt zehn leistungsschwächeren Mannschaften. Die Pins aus der Vorrunde wurden nicht mitgenommen. In der Hauptrunde spielte in beiden Gruppen, Jeder gegen Jeden, wieder auf Pins. Die Paarungen waren in einem Schema festgelegt.

Nach der Vorrunde belegte in Gruppe A TKS II mit 1.932 Pins den 1. Platz. TKS I in Gruppe C mit 2.190 Pins den 2. Platz.

In der Gesamtwertung erreichte mit diesen erzielten Pins TKS II den 12. Platz und TKS I wurde auf Platz 4 geführt. Somit ging es in der Haupt-

runde, nach der Pause, für TKS II in Gruppe B (Trostrunde) und für TKS I in Gruppe A (Hauptrunde) weiter. Nach weiteren 3 Spielen standen dann die Platzierungen und der neue Sieger des Cups fest.

In Gruppe A wurden die Magic Bowler 1 aus Dinslaken mit 2.351 Pins (Ø195,91) auf Platz 1 gelistet und hatten somit den Pokal und den Titel erfolgreich verteidigt. TKS I lag mit 2.346 Pins (Ø195,00) auf Platz 2 und auf dem 3. Platz wurde die Sparkasse Duisburg 1 mit 2.313 Pins (Ø192,75) notiert. In Gruppe B belegte TKS III den 3. Platz mit 2.005 Pins (Ø167,08) die BASF aus Münster schaffte es mit 2.080 Pins (Ø173,33) den 2. Platz zu behaupten und auf Platz 1 wurde die Sparkasse Duisburg 2 mit 2.355 Pins (Ø196,25) geführt.

Insgesamt gab es spannende Begegnungen und interessante Spiele zu sehen.

### Übersicht der Platzierungen 1-3 in der Haupt- und Trostrunde

#### Hauptrunde

Platz	Team	Stadt	Pins	Ø
1	Magic Bowler 1	Dinslaken	2.351	195,91
2	ThyssenKrupp Stahl 1	Duisburg	2.346	195,00
3	Sparkasse 1	Duisburg	2.313	192,75



Sieger Hauptrunde

#### Trostrunde

Platz	Team	Stadt	Pins	Ø
1	Sparkasse 2	Duisburg	2.355	196,25
2	BASF Coatings GmbH	Münster	2.080	173,50
3	ThyssenKrupp Stahl 2	Duisburg	2005	67,08



Sieger Trostrunde

### Übersicht der höchsten Spiele

#### Damen

**Platz 1:** 216 Pins, Karina Batti (ThyssenKrupp Stahl I Duisburg)

**Platz 2:** 205 Pins, Karina Batti (ThyssenKrupp Stahl I Duisburg)

**Platz 3:** 203 Pins, Karina Batti (ThyssenKrupp Stahl I Duisburg)

#### Herren

**Platz 1:** 268 Pins, Tom Papiermole (Magic Bowler 1 Dinslaken)

**Platz 2:** 258 Pins, Maik Brugger (Magic Bowler 1 Dinslaken)

**Platz 3:** 252 Pins, Maurice Suchomski (Sparkasse 2 Duisburg)



Höchste Spiele Damen



Höchste Spiele Herren

### Höchste Sechser-Serien

#### Damen

**Platz 1:** 1.116 Pins, (Ø186,00) Karina Batti (ThyssenKrupp Stahl I Duisburg)

**Platz 2:** 1.082 Pins, (Ø180,33) Doris Bickmann (ThyssenKrupp Stahl II Duisburg)

**Platz 3:** 1.070 Pins, (Ø178,33) Rita Kazulke (BASF Münster)

#### Herren

**Platz 1:** 1.337 Pins, (Ø222,38) Tom Papiermole (Magic Bowler 1 Dinslaken)

**Platz 2:** 1.278 Pins, (Ø213,00) Maurice Suchomski (Sparkasse 2 Duisburg)

**Platz 3:** 1.238 Pins, (Ø206,33) Thomas Kazulke (BASF Münster)



Höchste Serie Damen

Zur Siegerehrung ging der Wanderpokal an den Sieger des Turniers, an die Magic Bowler aus Dinslaken. Sachpreise gab es für jeden Spieler\* der Mannschaften, die die Plätze 1-3 in der Haupt- und Trostrunde belegten. Ebenso gab es Sachpreise für die höchsten Spiele und höchsten Serien bei den Damen und den Herren der Plätze 1-3. Die Damen mit dem höchsten Einzelspiel und der höchsten Serie bekamen auch noch einen Blumenstrauß.

Wir bedanken uns bei Andreas, dem Ausrichter, dem Service, der Technik und der Küche der Bowling Arena Moers. Und wir hoffen auf ein Wiedersehen beim 7. ThyssenKrupp Stahl Cup im September 2018.

\*Diese und andere Sammelbegriffe umfassen sowohl die männliche als auch die weibliche Form.

Dieter Kowalski

DÜSSELDORF E.V.  
www.bkv-duesseldorf.de

DUISBURG E.V.  
www.bkv-duisburg.de  
hanstrestik@cityweb.de

## Bowling-CUP des Westdeutschen Betriebssportverbands e.V.

Der CUP 2017 fand, nachdem sich der Betriebssportverband Niederrhein aufgelöst hat, das erste Mal unter der Schirmherrschaft des Westdeutschen Betriebssportverbands Region Niederrhein statt.

Am 23.10.2017 wurde der Cup in der Bowlingarena Moers ausgetragen. Die Turnierleitung hatten Dieter Kowalski und Norbert Jakstat mit Unterstützung durch Uschi Höffer.

Titelverteidiger war der Betriebssportverein ThyssenKrupp Stahl Duisburg, der diesen CUP zuvor viermal hintereinander gewonnen hatte.

Platzbedingt war auch diesmal der CUP für 16 Mannschaften ausgelegt. Nachdem die Reaktionen auf die publizierte Ausschreibung am Anfang sehr gering waren, kamen zum Ende der Meldefrist so viele Nachfragen, dass der CUP mit 24 Mannschaften hätte durchgeführt werden können. Also zählte, wie in der Ausschreibung geschrieben, das Datum des Meldeeingangs. Es hatten sich zwei Mannschaften auf die Reserveliste schreiben lassen.

Je mit einer Mannschaft konnten der SG Stern aus Düsseldorf, die SG Teutobowler aus Bielefeld, die BASF aus Münster und die Deutsche Bank aus Essen begrüßt werden. Mit zwei Mannschaften war der Commerz Direkt Service (CDS) aus Duisburg vertreten.

ThyssenKrupp Stahl (TKS), ebenfalls aus Duisburg, und Hochtief (HT) aus Essen hatten je 3 Mannschaften gemeldet. Die Sparkasse Duisburg war mit 4 Teams dabei. TKS war wie schon 2013, 2014, 2015 und 2016 wieder als Titelverteidiger dabei.

Es wurde, wie im letzten Jahr, mit einem neuen Modus gespielt. So mussten die Mannschaften bei der Meldung die Reihenfolge der Spieler angeben, die für die Vor- und Zwischenrunde eingehalten werden musste, denn in den gebildeten Gruppen (A-D) mit je vier Mannschaften spielte jede Mannschaft einmal gegen die anderen Gruppenteilnehmer.

Aber in den Mannschaftspaarungen spielten die Spieler Platz 1 vs. Platz 1, Platz 2 vs. Platz 2 usw..

In den direkten Vergleichen der Spieler bekam der Gewinner 2 Punkte, bei einem Unentschieden wurden die Punkte geteilt. Das höhere Mannschaftsergebnis wurde ebenfalls mit 2 Punkten belohnt, bei Gleichstand wurden die Punkte ebenfalls geteilt. Somit konnte eine Mannschaft in einem Spiel maximal 10 Punkte gewinnen und in der Vorrunde, also nach drei Spielen, wäre es möglich gewesen, 30 Punkte auf dem Mannschaftskonto zu haben. Nach der Vorrunde kamen die acht punktbesten Mannschaften für die Zwischenrunde in die Hauptrunde, die anderen acht Mannschaften kamen in die Trostrunde. Bei Punktgleichstand wurde für die Platzierung die Summe der Pins herangezogen.

Die Gruppen und die Bahnbelegungen wurden für die Zwischenrunde neu ausgelost, die erzielten Punkte wurden mitgenommen und im gleichen Verfahren der Vorrunde wurden nochmals innerhalb der Gruppen drei Spiele mit gleichem Wertungssystem gespielt.

Im Halbfinale standen dann in der Haupt- und Trostrunde die vier Punktbesten. Hier lauteten die Paarungen 1. Platz vs. 3. Platz und 2. Platz vs. 4. Platz. Diese Spiele wurden im Baker-System gespielt.

In die Halb- und Finalsiege wurden weder Punkte noch Pins mitgenommen, es zählten hier die Mannschaftsergebnisse. Die Sieger in der Hauptrunde spielten um den Wanderpokal und die Verlierer spielten um den 3. Platz. Analog dazu spielten die Sieger der Trostrunde um Platz 1 sowie die Verlierer um den 3. Platz. Zur Ehrung gab es für den Turniersieger den Wanderpokal.

Für jeden Spieler\* der Mannschaften, die die Plätze 1-3 in der Haupt- und Trostrunde erreichten, gab es unterschiedliche Sachpreise. Weitere Ehrungen gab es aus den gespielten Sechsserien der Vor- und Zwischenrunde für das höchste Spiel der Damen und Herren wie für die höchsten Serien der Damen und Herren.

### Nach der Vorrunde sah es wie folgt aus:

Für die Hauptrunde in der Zwischenrunde hatten sich TKS II mit 26 Punkten und 2.395 Pins; SG Stern 26/2.258; HT 2 24/2.636; CDS 1 22/2.239; SG Teutobowler 20/2.242; Sparkasse 2 19/2.164; Sparkasse 1 18/2.346 und HT 1 16/2.191 qualifiziert.

### In die Trostrunde mussten:

Deutsche Bank 15/2.137; BASF 14/2.132; TKS 1 13/2.114; HT 3 mit 9/2.060; Sparkasse 3 8/1.844; TKS III 4/1.902; Sparkasse 4 4/1.889 und CDS 2 2/1.735.

So ging es in die wohlverdiente Pause und diejenigen, die sich für das reichhaltige Buffet entschieden hatten, mussten aufpassen, nach der Pause noch spielen zu können. Die Bahnen wurden mit dem gleichen Ölölbild erneuert. Gestärkt und erholt ging es in die Zwischenrunde.

Nach der Zwischenrunde standen dann die Plätze 1-8 in der Trost- und Hauptrunde nach den noch dazu gewonnen Punkten fest.

### In der Hauptrunde lautete die Platzierung:



Sieger der Hauptrunde

SG Stern 50/4.653; Sparkasse 1 42/4.711; TKS 2 42/4.636; HT 2 36/5.102; HT 1 34/4.603; SG Teutobowler 34/4.307; CDS 1 28/4.310 und Sparkasse 2 25/4.262. Somit war für HT 1, die SG Teutobowler, CDS 1 und die Sparkasse 2 das Turnier zu Ende.

Zur Erinnerung: ab hier wurde im Baker-System gespielt.

Im Halbfinale spielten somit der SG Stern gegen TKS 2 (193:157) und die Sparkasse 1 gegen HT 2 (180:177).

In der Trostrunde stand folgende Platzierung fest:

Deutsche Bank 37/4.433; BASF 32/4.365; TKS I 32/4.092; TKS 3 26/3.877; HT 3 19/4.008; Sparkasse 3 18/3.889; Sparkasse 4 17/3.711 und CD 2 8/3.499.



Sieger der Trostrunde

Somit schieden aus: HT 3, die Sparkasse 3 und 4 sowie CDS 2.

Im Halbfinale spielten die Deutsche Bank Essen gegen TKS I (224:194) und BASF gegen TKS 3 (190:166).

Im Finale kam es somit in der Trostrunde zu folgenden Paarungen:

Um den 3. Platz spielten TKS 1 gegen TKS 3 (170:175).

Im Spiel um Platz 1 trafen die Deutsche Bank Essen auf BASF (196:194).

**Im Finale der Hauptrunde trafen aufeinander:**

Im Spiel um den 3. Platz, TKS 2 gegen HT 2 (202:215)  
 Im Spiel um den Turniersieg spielten der SG Stern gegen die Sparkasse 1 (171:175)

Mit diesen Ergebnissen stand der neue WBSV-Cup Sieger fest.  
 Die Sparkasse Duisburg hatte sich mit der 1. Mannschaft den Titel und den Wanderpokal geholt.  
 Platz 2 ging an den SG Stern aus Düsseldorf. Platz 3 belegte Hochtief 2 aus Essen und der undankbare 4. Platz ging an ThyssenKrupp Stahl 2 aus Duisburg.

**In der Trostrunde sahen die Platzierungen wie folgt aus:**

Platz 1 erkämpfte sich die Deutsche Bank aus Essen, Platz 2 ging an die BASF aus Münster.  
 Auf Platz 3 lag ThyssenKrupp Stahl 2 und Platz 4 erreichte ThyssenKrupp Stahl 1, beide aus Duisburg.

**Höchste Sechsererien Einzel**

**Damen**  
 Pl. 1: Karina Batti – 1.268 Pins, Ø 211,33 ThyssenKrupp Stahl 2, Duisburg  
 Pl. 2: Julia Stumpf – 1.232 Pins, Ø 205,33 Hochtief 1, Essen  
 Pl. 3: Helga Pescher – 1.126 Pins, Ø 187,67 ThyssenKrupp Stahl 1, Duisburg

**Herren**

Pl. 1 Alex Karl – 1.391 Pins, Ø 231,83 Hochtief 2, Essen  
 Pl. 2 Thomas Kazulke – 1.343 Pins, Ø 223,83 BASF Coating, Münster  
 Pl. 3 Patrick Grimm – 1.306 Pins, Ø 217,67 Hochtief 2, Essen

**Höchste Einzelspiele**

**Damen**  
 Pl. 1 Julia Stumpf – 278 Pins, Hochtief 1, Essen  
 Pl. 2 Helga Pescher – 226 Pins, ThyssenKrupp Stahl 1, Duisburg  
 Pl. 3 Karina Batti – 223 Pins, ThyssenKrupp Stahl 2, Duisburg

**Herren**

Pl. 1 Dennis Hunter – 268 Pins, Hochtief 2, Essen  
 Pl. 2 Alex Karl – 266 Pins, Hochtief 2, Essen  
 Pl. 3 Helmut Brouwer – 256 Pins, Teutobowler, Bielefeld  
 Pl. 3 Stefan Bowlik – 256 Pins, Sparkasse 1, Duisburg

Ich möchte mich bei dem Service, der Technik und der Küche der Bowling-arena sowie bei Norbert Jakstat und Uschi Höfer für die Unterstützung während des Turniers bedanken.  
 Ebenso möchte ich mich bei Helga und Uli Pescher die mir bei der Vorbereitung mit Rat und Tat zur Seite standen und bei Michael Kremer, der mir bei der Beschaffung der Sachpreise half, bedanken.  
 Für den nächsten WBSV-Cup der Region Niederrhein haben schon sechs Mannschaften nachgefragt. Ich denke, wegen mangelnder Beteiligung wird er in 2018 nicht ausfallen.  
 Dieter Kowalski

ESSEN E.V.

**Ankündigung**

**Die Mitgliederversammlung des Betriebs-sport Kreisverbandes Essen e.V. findet am 10. März 2018 um 10.00 Uhr im „Haus des Sports“ statt.**

Ausrichter ist die BSG Küttner.  
**Tagungsort:** Haus des Sports, 45147 Essen, Planckstr. 42.

**Die vorläufige Tagesordnung:**

- Top 01** Genehmigung der Tagesordnung
- Top 02** Ehrungen
- Top 03** Feststellung der Stimmberechtigung
- Top 04** Genehmigung der Niederschrift vom 11.03.2017
- Top 05** Berichte
- Top 06** Vorlage des Haushaltsvoranschlags für das laufende Geschäftsjahr
- Top 07** Wahl eines Versammlungsleiters zu Top 08
- Top 08** Entlastung des Vorstandes
- Top 09** Wahl der Kassenprüfer
- Top 10** Festsetzung der Beiträge für das Jahr 2018
- Top 11** Anträge
- Top 12** Festlegung des nächsten Versammlungs-ortes (Anträge erwünscht)
- Top 13** Sonstiges

**Die Passstelle informiert**

Die Passstelle und die Geschäftsstelle sind jeden Dienstag in der Zeit von 16.00-18.00 Uhr geöffnet.

In den Weihnachtsferien bleiben die Passstelle und die Verbandsgeschäftsstelle geschlossen. Diese Termine gelten vorbehaltlich kurzfristiger, persönlicher Urlaubsplanung, Krankheit etc.

**Bestandserhebung 2018**

**Mitgliederliste**  
 Stichtag für An- und Abmeldungen von Einzelmitgliedern für die Bestandserhebung 2018, ist der 26.12.2017 einschließl. Später eingehende An- und Abmeldungen werden in der laufenden Bestandserhebung nicht mehr berücksichtigt.  
 Für die Erstellung der Jahreskostenrechnung 2018 werden die Mitglieder, die sich am 31.12.2017 im Bestand befinden, zu Grunde gelegt.

**Meldebogen**

In dem Meldebogen zur Bestandserhebung bitte die aktuellen Vorstandsmitglieder nach § 26 BGB eintragen. Sollten gegenüber dem Vorjahr keine Änderungen erfolgt sein, bitte den Bogen trotzdem zurückschicken oder faxen. (0201/8146-239); **Termin 31.12.2018**

**Nachmeldungen**

Nachmeldungen werden ab sofort nur bearbeitet, wenn das als Anlage beigefügte Formblatt – **Mitglied-Import** – benutzt wird. Bitte auch ab sofort den Nummernschlüssel für die jeweilige Sportart benutzen und keine Kürzel mehr. Die Liste der für die Bestandserhebung erfassbaren

Sportarten ist als Anlage beigefügt.  
 Passstelle BKV Essen

**Sparte Schach**

**Team „innogy“ mit dem 19. Platz bei den XVII. Deutschen Betriebssport Mannschaftsmeisterschaften in Berlin**  
 Das „Team innogy“ der BSG RWE Essen nahm zum zweiten Mal an den Deutschen Meisterschaften der Sparte Schach teil. Sie konnten diesmal leider nicht den achten Platz vom vergangenen Jahr verteidigen und belegten Rang neunzehn. Damit waren sie aber das beste Team aus dem Bereich des Niederrheins.

**Sparte Bowling**

**Westdeutsche Bowling Einzelmeisterschaft**  
 Die WBSV Einzelmeisterschaften erbrachten für die Bowlingsportler des BKV Essen einige gute Platzierungen. Bei den Damen nahmen insgesamt achtzehn Sportlerinnen teil und Nina Miara (Deutsche Bank) konnte sich nach Finalrunde, Superfinalrunde und Eliminatorrunde den ersten Platz sichern. Sie hatte auch mit 1.198 Pins die höchste Sechserserie gespielt. Bei den Herren wurde Klaus Keldermann Vierter und Norbert Jakstat (beide Hochtief) Zweiter der WBSV Einzelmeisterschaften 2017.

**WBSV Cup Region Niederrhein in Moers**  
 Beim WBSV Cup am 21.10.2017 in Moers nahmen 16 Vierer-Mannschaften teil und die Essener

**DUISBURG E.V.**  
[www.bkv-duisburg.de](http://www.bkv-duisburg.de)  
[hanstrestik@cityweb.de](mailto:hanstrestik@cityweb.de)  
**ESSEN E.V.**  
[www.bkv-essen.de](http://www.bkv-essen.de)

Bowlingsportler erzielten beachtliche Ergebnisse. In der Mannschaftswertung kam das Team Hochtief II in der Besetzung Dennis Hunter, Carsten Grieving, Axel Karl und Patrick Grimm in der Finalrunde auf einen ausgezeichneten dritten Rang.

Das Team der Deutschen Bank konnte sich in der Besetzung Nina Mira, Klaus Tischmann, Hans-Jürgen Milbradt und Harry Juknische in der Trostrunde den ersten Platz erspielen.

In der Einzelwertung Damen Sechserserie landete Julia Stumpf Hochtief I mit 1.232 Pins auf dem zweiten Platz. Beim höchsten Spiel konnte sie sogar mit 278 Pins den ersten Platz erringen. Die Herren von Hochtief waren bei diesen Wertungen noch erfolgreicher, mit 1.391 Pins wurde

Axel Karl Erster und Patrick Grimm mit 1.306 Pins Dritter. Beim besten Spiel erreichte Dennis Hunter mit 268 Pins und Axel Karl mit 266 Pins die beiden ersten Plätze.

### BKV Mannschaftsturnier 2017

Beim BKV Mannschaftsturnier entwickelte sich zwei Spieltage vor dem Abschluss ein spannender Endkampf.

In der Gruppe A führte das Team Hochtief V mit fünf Punkten Vorsprung vor dem Team Thyssen Krupp Stahl I und zwei weiteren Punkten vor dem Team Hochtief II. In den beiden letzten Spielrunden kann es noch zu einer Verschiebung der Plätze kommen. Auch in der B Gruppe ist der Kampf um die ersten Plätze spannend. Die

Mannschaft Sparkasse I führt hier mit vier Punkten vor Deutsche Bank II und nochmals vier Punkte zurück steht das Team Deutsche Bank III auf dem dritten Platz.

### Sparte Schach

Die Mannschaftsspielrunde ist in ihre neue Saison gestartet. Es wird in zwei Gruppen gespielt und zum Abschluss werden im Überkreuzvergleich die Platzierungen ermittelt.

In der Gruppe A kämpfen die Mannschaften Bahn 1, Evonik 1 + 2, Ruhrgas und RWE 1 + 2 in einer Einfachspielrunde um den Gruppensieg. In der Gruppe B treffen die vier Mannschaften Bahn 2 + 3, Funke Mediengruppe und RWE 3 in einer Doppelspielrunde aufeinander.

## WUPPERTAL E.V.

### Das Jahr 2018

Für das neue Jahr wünschen wir allen Mitgliedern und Freunden des Betriebssportverbandes Wuppertal persönliches Wohlergehen in einem friedlichen Umfeld.

Weiter wünschen wir unseren Mitgliedern das Erreichen von sportlichen Zielen.

### Weltspiele des Betriebssports La Baule

Die zweiten Weltspiele des Betriebssports werden vom 23.-27. Mai 2018 in La Baule, Bretagne / Frankreich ausgetragen. Mittlerweile ist das Bulletin 2 erschienen. Wir haben dieses auf der BKV Homepage unter „Presse-/Mitteilungen“ veröffentlicht.

Ab sofort ist die Registrierung für die 2. Weltspiele freigeschaltet: <http://www.ffse.fr/wcsg2018/>

### Europäische Betriebssportspiele Salzburg

Vom 26.-30.06.2019 finden die nächsten Europäischen Betriebssportspiele statt. Informationen gibt es hier:

<https://www.ecsgsalzburg2019.at/deutsch/newsletter/>  
und hier: <https://www.facebook.com/ECSGSalzburg2019>

### Neuanmeldungen von Mitgliedern

Das Anmeldeformular kann nun **direkt am PC** ausgefüllt werden.

- Vorteil für den Verein: Schnelle unkomplizierte Ausfüllung
- Vorteil für den BKV Wuppertal: Lesbare Namen und sonstige Angaben.

Das Anmeldeformular ist im BKV-Internet zu finden auf der Seite „Verband“ und dann unter „3. Formularcenter“.

**Bitte beachten:** Für das handschriftliche Ausfüllen ist weiterhin **nur die gelbe Anmeldekarte** zu verwenden, wobei wir hier sehr dringend (!) um Lesbarkeit bitten.

### Bowling

#### Saison 2017

Die Meisterschaftssaison ist beendet. Stadtmeister wurde erstmals SG Bornberg 71 IV e.V. mit 40 Punkten knapp vor Pixelbunker (39) und Bornberg 71 V (38).

Herzlichen Glückwunsch.



Die SG Bornberg 1971 e.V. wurde erstmals Stadtmeister bei den Bowlern

Sieger der A-Liga und Aufsteiger in die Stadtliga wurde Bornberg 71 IV (44 Punkte) vor der JVA II (38) und Bornberg 71 I (34).

Ende November wurde die Einzelmeisterschaft beendet. Die Ergebnisse können über die Bowling Internetseiten eingesehen werden.

Das Jahr wird mit der Spartenversammlung und der Siegerehrung am Sonntag, 10. Dezember 2017, wie immer im Rainbow-Park, abgeschlossen.

### Fußball



Die SG Brahm vor dem entscheidenden letzten Meisterschaftsspiel



Die SG Brahm freut sich über die erstmalige Stadtmeisterschaft bei den Senioren



Die BSV Fritz Völkel 03 konnte den Stadtmeistertitel bei den Herren erfolgreich verteidigen

### Saison 2017

Die Meisterschaftssaison ist beendet. Stadtmeister wurde bei den Senioren SG Brahm und bei den Alten Herren verteidigte BSV Fritz Völkel 03 den Titel.

Herzlichen Glückwunsch.

Interessant dabei, dass die beiden Stadtmeister ein fast identisches Schlussstorverhältnis erreicht haben.

Während bei den Senioren der Überraschungssieger SG Brahm 100:22 (+78) Tore in 16 Spielen erzielt hat, hat der erfolgreiche Altherren Titelverteidiger BSV Fritz Völkel in 18 Begegnungen 102:23 (+ 79) Tore aufzuweisen.

Hier die Entscheidungen in den einzelnen Gruppen. Die Platzierungen aller Teams können über die Fußball Internetseiten eingesehen werden.

**Senioren Stadtliga:** Die SG Brahm wurde erstmals Stadtmeister. Vizemeister ist der Vorjahresmeister SG Gutenberg. Absteiger sind Heimatplan und STS Südstadt.

**Senioren A-Gruppe:** Durch eine gute zweite Saisonhälfte wurde **WKW Automotive** (36 Punkte) Gruppensieger. Zweiter Aufsteiger in die Stadtliga ist Reisebüro SC (31 P.), die sich knapp vor Barmenia (30) durchsetzte.

**Alte Herren Stadtliga:** BSV Fritz Völkel 03 verteidigte den Stadtmeistertitel. Vizemeister wurde der starke Aufsteiger Sonnborner Hafen bei 11 Punkten Rückstand. Absteiger sind Arrenberg und Nüll.

**Alte Herren A-Gruppe:** Punktgleich steigen sowohl Barmenia als auch Weststadt in die Stadtliga auf. Die Gruppe verlassen müssen Klinikum und Stahlwille.

**Alte Herren C-Gruppe:** Die aufstiegsberechtigten Plätze haben WSW II (47 Punkte) und STS Südstadt (44 P.) erreicht.

### Pokalwettbewerbe 2017

Die beiden Endspiele wurden nach SiB Redaktionsschluss ausgetragen. Aus diesem Grund der Verweis auf das BKV Internet.

Es standen sich bei den Senioren SG Gutenberg und BSG Campen Gebäudereinigung und bei den Alten Herren SG Ostersbaum und BSG AWG gegenüber.

### Supercup 2017

Die beiden Supercup-Endspiele wurden nach SiB Redaktionsschluss ausgetragen. Aus diesem Grund auch hier der Verweis auf das BKV Internet.

### Hallenmasters 2018

Die 24. BKV Hallen-Stadtmeisterschaften werden am 13./14.01.2018 in der Sporthalle Kothen (Unterbarmen) ausgetragen.

### Fußball überregional

Folgende überregionale Termine sind derzeit bekannt:

- Die bereits 19. DBM in der Halle werden in Dillingen (Saar) vom 02./03.02.2018 ausgetragen.
- Die 11. Deutsche Betriebssport Meisterschaft auf dem Kleinfeld findet „vor unserer Haustüre“ in Hagen statt. Gespielt wird am 07./08. 09. 2018 auf den Sportanlagen Höing in Hagen auf Natur- und Kunstrasenplätzen
- Auch die 20. DBM in der Halle steht bereits fest. Gespielt wird am 01./02.02.2019 in Neunkirchen (Saar).

Informationen zu allen Terminen, wie immer, beim Wuppertaler Fußballausschuss.

### Schiedsrichter

Die SR-Liste kann auf den Internetseiten unter „Kontakt“ (ganz unten) eingesehen werden. Unter „Termine“ sind die Lehrabende für dieses Jahr eingestellt.

Weiter ist auf den SR-Internetseiten ein Regelquiz eingestellt.

Für den nächsten SR-Ausbildungslehrgang können jederzeit geeignete Sportler/-innen dem SR Obmann Bernd Reese gemeldet werden.

### WZ-Sportportal

Redakteur Thomas Besche vom WZ-Sportplatz weist noch einmal auf die vielfachen Möglichkeiten rund um das Fußballportal der Westdeutschen Zeitung hin. Unter [www.wz-sportplatz.de](http://www.wz-sportplatz.de) hat der Betriebssport dort seinen eigenen Bereich.

Hier können auch von den WZ-Sportplatz-Teammanagern direkt Meldungen und Nachrichten, aber auch Bilder, für ihre Mannschaften eingestellt werden.

WZ-Sportplatz freut sich über weitere Teammanager. Wie man sich für sein Team engagieren kann, steht hier:

<http://www.wz-sportplatz.de/spezielseite.page?id=5>.

Es besteht auch die Möglichkeit, Informationen direkt dem Redakteur unter [info@wz-sportplatz.de](mailto:info@wz-sportplatz.de) zu übermitteln.

Bitte weiterhin, wie gewohnt Meldungen, Nachrichten und News dem BKV-Pressewart übermitteln.

### Golf

#### von 2017 zu 2018

Die Golfer/-innen befinden sich in der Winterpause. Eine Höhepunkt im neuen Jahr wird die bereits 20. (!) Deutsche Betriebssport Meisterschaft sein, die diesmal im August im Raum Hamburg ausgetragen wird.

### Kegeln

#### Saison 2017/2018

Die neue Saison hat begonnen. Aktuelle Informationen über die Meisterschafts- und Pokalspiele bitte den Kegel-Internetseiten entnehmen.

#### Erfolgreiche Kegler in Dortmund

Bei den Westdeutschen Einzelmeisterschaften gab es für die Wuppertaler Kegler drei Podestplätze.

Westdeutscher Meister in der A-Klasse wurde Andreas Stern (Grünsiegel) mit 653 Holz vor Manuel Thiesse (Grünsiegel), der 640 Holz erzielte.

Bei den Senioren belegte Holger Grümer (SSG Wuppertal) mit 601 Holz den zweiten Platz.

Herzlichen Glückwunsch!

Klaus Kessler

ESSEN E.V.  
[www.bkv-essenev.de](http://www.bkv-essenev.de)

WUPPERTAL E.V.  
[www.bkv-wuppertal.net](http://www.bkv-wuppertal.net)  
[gs-bkv-wuppertal@web.de](mailto:gs-bkv-wuppertal@web.de)

## Softdarts

### Saison 2017

Die Saison neigt sich dem Ende zu. Die aktuellen Tabellenstände können den Softdarts Internetseiten entnommen werden.

Das „Pokal Final 4“ wurde nach SiB Redaktionsschluss ausgetragen. Auch hier der Verweis auf das Internet.

Die Halbfinalbegegnungen lauteten Old Vertiko gegen Wupperfeld sowie Rott United gegen Nordstadt.

## Tennis

### Tennis 2017

Auch in der Sparte Tennis ist die Saison – nach SiB Redaktionsschluss – beendet worden. Die Abschlusstabellen können den Tennis Internetseiten entnommen werden.

### Tennis Facebook

Aktuelle Infos – auch direkt von den Vereinen – gibt es ab sofort auf der BKV Tennis Facebookseite.

## WESTFALEN E.V.

## BIELEFELD E.V.

**Der Betriebssportverband Bielefeld e.V. wünscht allen Mitgliedern und mit den Vereinen verbundenen Personen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in ein neues, erfolgreiches und glückliches Jahr 2018.**

**Insbesondere möchten wir uns bei allen Sponsoren, Trainern, Betreuern, Helfern und Unterstützern jeglicher Art bedanken, ohne die, viele Dinge nicht möglich wären. Ein herzliches Dankeschön!**

## Fachschaft Tennis Sparkasse Bielefeld

Die Tennisspieler des Betriebssportvereins der Sparkasse Bielefeld haben ihr 40-jähriges Bestehen gefeiert.

Das Gründungsmitglied Bernd Diekmann begrüßte zehn Spieler im Restaurant Habichtshöhe.

Mit Reinhart Berg, Joachim Güse, Rainer Schröder, Rainer Konkol, Heinz Schmidt und Wilfried Lohmann waren auch noch sechs Spieler des Ursprungteams an diesem Tag anwesend.

Bei der Gründung 1977 bestand die Tennisabteilung aus 80 Personen, heute sind noch 25 Spieler aktiv.



v.l.: Reinhard Berg, Rainer Schröder, Wilfried Lohmann, Joachim Güse, Jens-Peter Weise, Heinz Schmidt, Carsten Opitz, Bernd Diekmann, Rainer Konkol und Rolf Rössing

### Tennis 2018

Die Vorbereitungen für die neue Meisterschaftssaison laufen. Aktuelle Informationen bitte den Tennis Internetseiten entnehmen.

## Tischtennis

### Meisterschaft 2017/2018

In der Sparte TT hat die neue Saison begonnen. Hier nehmen 27 Mannschaften in vier Gruppen teil.

Die aktuellen Tabellenstände können auch hier auf den entsprechenden Internetseiten eingesehen werden.

## Aus den Vereinen

### Allgemein

Berichte von den Vereinen für diese Rubrik bitte nur an den BKV-Pressewart Michael Fischer (und nicht an den WBSV!) senden. Und wie ganz am Anfang ausgeführt:

**G E R N E M I T B I L D E R N ! !**

## Fachschaft Tischtennis (34. Westd Meisterschaft)

### Tilo Könker vom FSV Windelsbleiche – eine Klasse für sich

Bei den 34. Westdeutschen Tischtennis Betriebssportmeisterschaften in Solingen holte sich der Sportkamerad Tilo Könker vom FSV Windelsbleiche in der AK3 (45-55) den Titel im Einzelwettbewerb und im Doppel mit seinem Partner Josef Mayer.



v.l.: Tilo Könker (FSV Windelsbleiche) und Josef Mayer

## Fachschaft Tischtennis (Turnier)

### Spaß stand im Vordergrund

### TT-Turnier / 60 Jahre BSV-Bielefeld (Abschluss im Jubiläumsjahr)

Anlässlich des 60-jährigen Bestehens des BSV Bielefeld richtete die Fachschaft Tischtennis am 21. Oktober 2017 ein Einladungsturnier aus. Aus Minden waren 11 Tischtennisfreunde angereist.

Insgesamt meldeten sich zu diesem Turnier 45 Spielerinnen und Spieler an. Da die Spieler/-innen aus den unteren Spielklassen Punktvorgaben erhielten, mussten sich die Favoriten sehr strecken. Insofern überraschte es nicht, dass in den Vorrunden – Halbfinal- und Endspielen – unterklassige Spieler standen.

Das Endspiel der Hauptrunde gewann Marc Schäpsmeier (BSG Sparkasse) gegen Richard Kaps (BSG Dr. Oetker) im dritten Satz äußerst knapp mit 23:21. Gemeinsame Dritte wurden Tilo Könker (FSV Windelsbleiche) und Hans-Martin Arnold (BSG Stadtverwaltung).

Im Endspiel der Trostrunde gewann Carsten Kunert (BSG Justiz) gegen Dirk Prescher (BSG Sparkasse).

Gemeinsame Dritte wurden hier Wolfgang Müller (BSG Stadtverwaltung) und Uwe Quaschnowitz (ESV Minden). Die an diesem Tag absolvierten 133 Tischtennisspiele boten aufgrund des Spielmodus allen nicht nur die gleichen Siegchancen sondern bis zum Schluss waren die Matches spannend und machten allen viel Spaß.

Ein besonderes Dankeschön noch an das Organisations-Team Dorothea und Wolfgang Wulfmeyer, Sarah und Marc Schäpsmeier sowie Stefan Grenz für ihren Einsatz zu diesem sportlichen Event.

**Schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!**

Peter Janzen



Sieger und Platzierte des Jubiläums-Turniers mit der TT-Fachwartin des BSV Bielefeld Dorothea Wulfmeyer (vorne 3. v.r.)

**DORTMUND E.V.**

**Sportlerfeier 2017 mit Siegerehrung:**

Der Betriebssportverband Dortmund e.V. hatte zum 06.10.2017 zur großen Sportlerparty eingeladen.



Zu diesem Event gab es Speisen und Getränke vom Verband für seine Mitglieder. Mehr als 50 Gäste konnte der 1. Vorsitzende Volker Schwilski begrüßen.

Erstmals wurde die Veranstaltung in der Kleingartenanlage am Funkturm in Neuasseln – bekannt als Porree-Bar – durchgeführt. Bei einem kleinen Buffett und kühlen Getränken gab es viele gute Gespräche.

An Stelle der bisherigen Pokale wurden überwiegend Sektflaschen den Siegern übergeben, was sehr gut von den Teilnehmern angenommen wurde.



Einzelwettbewerbe: Vereinsspieler A: Marc Breiter, Signal-Iduna  
 Vereinsspieler B: Torsten Trzeciak, Actien Brauerei  
 Vereinsspieler C: Michael Löwe, LWL Klinik  
 Senioren: Stefan Stuchlik, LWL Klinik  
 Freundschaftspokal: KVK  
**Bowling:**  
 Damen: Barbara West Stadt Dortmund  
 Herren: Rolf Zeugner Braun  
**Badminton:** Stadtliga: LWL Klinik 1

**WUPPERTAL E.V.**  
[www.bkv-wuppertal.net](http://www.bkv-wuppertal.net)  
[gs-bkv-wuppertal@web.de](mailto:gs-bkv-wuppertal@web.de)

**WESTFALEN E.V.**  
[www.bsv-westfalen.de](http://www.bsv-westfalen.de)  
[jtaestens@bsv-westfalen.de](mailto:jtaestens@bsv-westfalen.de)

**BIELEFELD E.V.**  
[www.bsv-bielefeld.de](http://www.bsv-bielefeld.de)

**DORTMUND E.V.**  
[www.bsv-dortmund.de](http://www.bsv-dortmund.de)



**Verdient geehrt wurden folgende Sieger:**

**Tennis Mannschaftswettbewerbe:**

Damen-Stadtliga: RWE, Herren-Stadtliga: Sparkasse

**Kegeln Mannschaftswettbewerb:**

Stadtliga: RWE Dortmund 1

**Skat Pokal Einzelmeisterschaft:** 1. Hermann Henkenherm, DSW21/DEW21

**Tischtennis Mannschaftswettbewerbe:**

1. Stadtliga: RWE C-Klasse: LWL Klinik 4  
 2. Stadtliga: Rewe Stadtpokal A: Hansa Huckarde 1  
 A-Klasse: Sparkasse Stadtpokal B: Hansa Huckarde 4  
 B-Klasse: Actien-Brauerei

**Zum Jahreswechsel:**

Liebe Freunde des Dortmunder Betriebssports, wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und der Vorstand des BSV Dortmund möchte sich auf diesem Wege bei allen Helfern in den Sparten und Vereinen für die gute Zusammenarbeit bedanken. Wir wünschen unseren Mitgliedern und deren Angehörigen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes und erfolgreiches Jahr 2018.

Der Vorstand



## Tischtennis-Turnier BSG DAB – BSG Marienhospital Borghorst

Am 26. August, zu unserem Fünfzigjährigen, kamen erneut unsere Freunde aus Borghorst. In diesem Jahr fanden sie ohne Umwege die Turnhalle. Pünktlich konnten wir mit dem Spiel beginnen. Schnell lagen die Borghorster hoch mit 5 : 1 in Führung. Unsere 1. Mannschaft kämpfte sich jedoch wieder heran.

DAB 1 - Borghorst 1 8 : 8 Punkte 33:25 Sätze  
DAB 2 - Borghorst 2 5 : 7 Punkte 21:24 Sätze

Anschließend führen wir zu unserem 1. Vorsitzenden, Heinz Wiegatz, zum gemütlichen Teil in den Osulfweg, um über die Spiele zu diskutieren. Petrus hatte uns in diesem Jahr herrliches Wetter geschickt. Somit war es möglich, sich im Freien aufzuhalten. Dann kam das Buffet. Es muss hervorragend geschmeckt haben. Von Resten kann keine Rede sein (die Tupper-töpfe gingen leer zurück).

Um Mitternacht verließen uns unsere Gäste.

Im nächsten Jahr findet das Turnier natürlich in Borghorst erneut statt.

Walter Titze



## EMSCHER-LIPPE E.V.

### Vom Torwart in König Ludwig zur „BSG-Legende“

#### **BETRIEBSSPORT: Manfred Wlodarczak feiert 80. Geburtstag / Unermüdllich im Ehrenamt**

Manfred Wlodarczak hat durch seine ehrenamtlichen Aktivitäten weithin über die Region hinaus einen hohen Bekanntheitsgrade erlangt. „Wer stetet, der rostet!“, sagt der Recklingshäuser, der an diesem Dienstag seinen 80. Geburtstag feiert.

Treu seinem Motto übt der umtriebige Manfred Wlodarczak seit nahezu dreißig Jahren das Amt des Geschäftsführers im Betriebssport-Kreisverband EMSCHER-LIPPE aus, dem 28 Vereine und mehr als 1.000 Mitglieder angehören.

Im ostpreußischen Eichhorn geboren, teilte Manfred Wlodarczak das Schicksal vieler deutscher Landsleute und floh im Februar 1945 als Kind mit den Eltern über das kurische Haff nach Recklinghausen, der Heimatstadt seines Vaters Franz.

Nach dem Besuch der Overbergschule begann Wlodarczak auf der Zeche König-Ludwig 1/2 eine Ausbildung zum Förderaufseher. Seine erste sportliche Station: Torwart in der Schüler-Elf der Spvgg. 95/08. Nach seinem Wechsel zu den damaligen Chemischen Werken Hüls stieg der bekennende BVB-Fan dort zum Facharbeiter und Sicherheitsbeauftragten auf.

Um die Kameradschaft am Arbeitsplatz zu fördern, gehörte Wlodarczak 1970 zu den Mitgründern der Betriebssportgemeinschaft Vestypor, wo er sich zunächst auch noch als Torhüter und Spielführer des Fußball-Teams aktiv einbrachte und erst später das Amt des Vorsitzenden ausübte. Unter seiner Regie fuhr die Betriebssportgemeinschaft zahlreiche Erfolge ein – Manfred Wlodarczak wurde zur „BSG-Legende“, wovon unzählige Urkunden an den Wänden seines Hauses in der Königsbank in Recklinghausen zeugen.

#### **Weggefährten und Politiker gratulieren**

Neben seiner Geschäftsführerposition bringt Wlodarczak seine Erfahrung auch noch als Beisitzer in der Spruchkammer des Bezirksverbandes der Betriebssportler ein. Erwähnenswert auch, dass Manfred Wlodarczak zu den Mitorganisatoren der Marler Fußball-Stadtmeisterschaften auf dem Feld und in der Halle gehörte.

Neben seinem Einsatz für den Betriebssport war Wlodarczak Kassenwart im ECA-Siedlerverein und Vorsitzender der Arbeitsgruppe 60plus des SPD-Stadtverbandes, wie auch des Ortsvereins König-Ludwig/Röllinghausen aktiv.

Eine weitere Episode in Wlodarczaks Laufbahn bildet die einstige SG Schimmelsheide. 1978 durch CB-Funker unter dem Namen „Die fröhliche 12“ aus der Taufe gehoben, stand Manfred Wlodarczak lange an der Spitze des später in SG Schimmelsheide umbenannten Vereins, der auch eine Damen-Mannschaft aufs Feld schickte.

Seinen Ehrentag begeht Manfred Wlodarczak heute zunächst im Kreis der Familie. Abends steht ein Empfang in der Gaststätte Haus Henning an. Dazu haben sich Landrat Kay Süberkrüb, MdB Frank Schwabe, Recklinghausens Vize-Bürgermeister Jochen Weber und viele Weggefährten angesagt.



Engagiert: Manfred Wlodarczak mit dem Wimpel des Betriebssport-Kreisverbands  
Foto: Schumann

## MINDEN-LÜBBECKE E.V.

### BSG Merkur-Gauselmann holt den Titel



Im Rahmen unseres Jubiläumsjahres „50 Jahre BKV Minden-Lübbecke“ fand am 23. September in Petershagen das Turnier um die 10. Deutsche Betriebssport-Meisterschaft im Fußball-Kleinfeld statt.

Zwölf Teams kämpften um den Titel, davon rund die Hälfte aus NRW. Als Favoriten galten die Titelverteidiger „Spree Löwen Berlin“, dann die mehrfachen Deutschen Betriebssport-Hallenmeister, der „BSV Fritz Völkel 03“, Betriebssportmannschaft der KSM Castings Group aus Wuppertal und die „BSG Merkur-Gauselmann“ hier aus dem Mühlenkreis. Letztere hatten in diesem Jahr bereits das Turnier im Rahmen der Europäischen Betriebs-sportspiele in Gent für sich entscheiden können.

Während die Spree Löwen bereits im Viertelfinale die Segel streichen mussten, erreichten Fritz Völkel 03 und Merkur-Gauselmann das Finale. Hier setzte sich die BSG Merkur-Gauselmann knapp mit 3:2 durch. Auf Platz 4 landete mit der SG Rot Weiß Eilpe Hagen ein weiteres NRW-Team.



Der BKV hatte sich für dieses Turnier die Unterstützung des VfB Gorspen-Vahlsen gesichert und damit einen guten Griff gemacht. Die Plätze waren in einwandfreiem Zustand, das Catering war ausgezeichnet und die Zusammenarbeit klappte reibungslos.

Gefreut hat uns auch, dass die DBSV-Vizepräsidentin Gabriele Wrede den ganzen Tag vor Ort war und auch die Siegerehrung vorgenommen hat.

### Ehrenpreis des Bundesinnenministers gewonnen

#### Heimische Sportschützen der Sparkasse besonders erfolgreich

Die Sportschützen der Betriebssportgemeinschaft der Sparkasse Minden-Lübbecke haben einen besonderen Erfolg erzielt.

Bei der kürzlich in Hannover ausgetragenen 22. Sparkassenmeisterschaft der Sportschützen konnten sie, dank herausragender Ergebnisse, einen Ehrenpreis erringen. Diesen hatte der Bundesinnenminister Thomas de Maizière gestiftet.

Jan Philipp Feisel, Manfred Gebhardt und Jürgen Schweppe haben sich die Auszeichnung mit ihrem Sieg in der Gesamtwertung (Luftgewehr, Luftpistole und Kleinkaliber) gesichert.

#### Abschlusstabelle

1. BSG Merkur Gauselmann
2. BSV Fritz Völkel
3. SG Katholische Jugend Biebr
4. SG Rot Weiss Eilpe Hagen
5. BSG Grand Hyatt e.V.  
Spree Löwen Berlin  
ABC Schnäppchen Markt  
1879 Leschaco
9. Kraftwerk Heyden  
BSG ABB Minden  
Mühlenkreiskliniken  
BSG Harting



v.l.: Lars Bathke (DSB), Manfred Gebhardt, Jürgen Schweppe, Jan Philipp Feisel, Klaus-Dieter Scholz (Bürgermeister)

Überreicht wurde der Ehrenpreis durch den Vizepräsidenten des Deutschen Schützenbundes, Lars Bathke, und dem Bürgermeister der Stadt Hannover, Klaus-Dieter Scholz, der auch die Grüße des Bundesinnenministers überbrachte.

Durch den Ehrenpreis sollen die bereits langjährig durchgeführten sportlichen Wettkämpfe gewürdigt werden und entsprechende Anerkennung erhalten.

Der Vorstand der Sparkasse Minden-Lübbecke gratulierte den Sportschützen herzlich zu ihrem Erfolg.

**DORTMUND E.V.**  
www.bsv-dortmund.de

**EMSCHER-LIPPE E.V.**  
www.bkv-emscherlippe.de  
www.bkv-emscherlippe.t-online.de

**MINDEN-LÜBBECKE E.V.**  
www.bkv-minden-luebbecke.de

## MÜNSTER E.V.

### Fußball

#### BSG LVM Stadtmeister

Nach einer längeren Durststrecke wurden die Betriebssport-Fußballer des LVM wieder Stadtmeister. Mit deutlichem Vorsprung ließen sie den Vorjahres-Double-Gewinner, die BSG Provinzial, hinter sich. Platz 3 belegte die SG Finanz-Informatik/LBS West. In der A-Klasse wurde die SG DRV/Fiducia&GAD Meister vor der 2. Mannschaft der SG Finanz-Informatik/LBS West.

Die Fußballer der LVM haben sogar noch die Chance aufs Double, sie stehen im Pokalfinale gegen die BSG Stadtwerke 2 am 6.11. in Hiltrup.

#### BSG LVM Double-Sieger

Auch im Pokalfinale wurden die Betriebssport-Fußballer des LVM ihrer Favoritenrolle gerecht und holten nach der Stadtmeisterschaft auch den Pokal des Betriebssportverbandes Münster.

In einem einseitigen Finale auf der Anlage des TuS Hiltrup siegten sie gegen die 2. Mannschaft der Stadtwerke mit 9:1 (7:0). Trotz einer aufkommenden Nebelfront musste das unter Flutlicht ausgetragene Spiel nicht vorzeitig abgebrochen werden.

G. Steinkamp

### Golf

#### Fiducia & GAD IT AG

##### Mannschafts-Stadtmeister 2017 im Golfen

Gebührenden Grund zum Feiern hatten die Spielerinnen der Feducia & GAD zum Saisonabschluss der Mannschaftsstadtmeisterschaft im Golfen 2017 des BSV-Münster. Seit Mai diesen Jahres wurde auf verschiedenen Plätzen in und um Münster in unterschiedlichen Spiel-Modi gespielt.

Seit dem 3. Spieltag hatte das Team Fiducia & GAD die Tabellenführung nicht mehr hergegeben.

Auch den letzten Spieltag in Hiltrup über 9 Loch nach Stableford hat die BSG als Tagessieger beendet.



Durch den Kanonenstart kamen alle 35 Spielerinnen der einzelnen Teams ziemlich zeitgleich wieder ins Ziel. So konnten sie gemeinsam mit den Gästen zu den Köstlichkeiten des Grillbuffets den Spieltag noch einmal Revue passieren lassen, bevor Niels Dörries (BSG Stadtwerke Münster) als Ausrichter des Finaltages die Tagesergebnisse bekannt gab. Anschließend überreichte Dirk Mauter (BSG Bayer) als Mitorganisator der Stadtmeisterschaft dem Spielführer der Siegermannschaft, Franz-Josef Garske, den Wanderpokal. Groß war bei allen Spielerinnen des Teams die Freude über den Saisonsieg.

#### BSG Münster-Mix

Rückblickend kann gesagt werden, dass an den einzelnen Turniertagen für alle Mannschaften nicht nur die sportlichen Leistungen, sondern auch das nette Miteinander in den Flights im Vordergrund standen.

Nach der Winterpause wird 2018 wieder eine Stadtmeisterschaft des BSV Münster im Golfen starten.

Bei Interesse, mit einer eigenen oder überbetrieblichen Mannschaft daran teilzunehmen, können

Helmut Ahlhorn, Provinzial      Tel.: MS 219/33 03  
Dirk Mautner, Bayer            Tel.: 0 23 07/65 5 60 90  
gern kontaktiert werden.

Helmut Ahlhorn

Mannschaft	Punkte
Fiducia & GAD IT AG	27
Stadtwerke Münster	20
Bayer I	19
Bayer II	15
Provinzial Vers.	14

### Kegeln

#### Mannschaftsmeisterschaft im Kegeln 2017/2018

Die neue Betriebssportmannschaftsmeisterschaft im Kegeln 2017/2018 startete in der S-Klasse auf der Kegelsportanlage des ESV Münster. Hier holte der Aufsteiger, die BSG DRV 1 (Deutsche Rentenversicherung), ihren 1. Tagessieg mit 2.667 Holz und 59 Punkten. Der amtierende Stadtmeister LWL Klinik 1 kam mit 2.572 Holz auf den 2. Platz und stellte auch mit Robin Graes den besten Einzelspieler mit 676 Holz. Auf den 3. Platz kam die BSG LVM I mit 2.472 Holz und 44 Punkten, gefolgt von der BSG Westf. Nachrichten I mit 2.501 Holz und 38 Punkten.

In der A-Klasse gab es einen spannenden Wettkampf zwischen der BSG LVM II und Westf. Nachrichten II, den die LVM II mit 2.223 Holz und 45 Punkten mit nur einem Punkt und 12 Holz Vorsprung vor der BSG Westf. Nachrichten II mit 2.211 Holz und 44 Punkten erreichten. Jürgen Ziegner BSG LVM II war der beste Einzelspieler mit 526 Holz. Die BSG LVM II kam hier mit 1.927 Holz und 25 Punkten auf Platz 3 und die BSG Westf. Nachrichten III kam mit 1.881 Holz und 22 Punkten auf Platz 4.

Otto Schneider

#### DRV Speckbrett-Stadtmeister

Auf Anhieb holte die neuformierte Speckbrett-Mannschaft der DRV den Stadtmeistertitel des Betriebssport-Verbandes Münster. Das 2-Mann-Team mit Danny Kaiser und Thomas Borowski blieb über die Saison ungeschlagen und verwies die Mannschaft der Stadt Münster auf Platz 2.

In der B-Klasse dominierte die Mannschaft der BASF und schaffte somit den Aufstieg in die A-Klasse vor den Teams der Sparkasse MS-Ost und der LBS West 2.

Der Betriebssport-Verband Münster freut sich mit allen anderen Nutzern auf komplett sanierte und modernisierte Speckbrett-Aschepplätze auf der Sentruper Höhe in der nächsten Saison.

G.Steinkamp

## PERSONALIA

*Der BKV Mittelrhein-West trauert  
um*

**Gerd Gerigk,  
der am 02.11.2017**

*im Alter von 82 Jahren verstorben ist.*

*Gerd war dem Betriebssport sehr  
verbunden; war er doch über  
30 Jahre Vorsitzender seiner  
Betriebssportgemeinschaft  
„Finanzamt Düren“  
und seit über 25 Jahren Vorsitzen-  
der des Betriebssport-Kreisverban-  
des Düren e. V..*

*Dem Vorstand gehörte er vorher  
bereits als Pressewart an.  
Er war stets engagiert, die Vielfalt  
des Sportangebotes auf Kreisebene  
zu aktivieren und auszubauen.  
Er wanderte viel. Seine Erfahrungen  
und Ortskenntnisse brachte er  
in „seine“ Wandergruppe der BSG  
ein, auch als er aus gesundheitli-  
chen Gründen diese Aktivität  
einschränken musste.*

*Wir werden ihn in guter Erinnerung  
behalten!*



Lass dein Sorgen,  
singe, klinge deinem Gott zur Ehr,  
leg in seine Hand dein Morgen,  
ihm ist nichts zu schwer.  
Schau ringsum des Lichtes Fülle,  
jauchz dem Schöpfer zu.  
Blick auf ihn und werde stille,  
sein bist ja auch du!

**Franz Rarey**

\* 24. Oktober 1936 † 14. November 2017

Schweren Herzens müssen wir von einem geliebten Menschen Abschied nehmen. In Erinnerung bleiben seine Fröhlichkeit, seine Hilfsbereitschaft und seine Lebensfreude.

In Liebe und Dankbarkeit

Mechthild Rarey  
Gabriele Rarey-Kaiser und Manfred Kaiser  
mit Lennart  
Elke und Bernhard Mundschenk  
mit Simon und Anja  
Prof. Dr. Matthias und Sabine Rarey  
mit Franziska und Christina

Beckum, im November 2017

Das Seelenamt ist am Mittwoch, 22. November 2017 um 13.30 Uhr in der Propsteikirche St. Stephanus in Beckum; anschließend findet die Beisetzung auf dem Elisabethfriedhof vom Hochkreuz aus statt.

Statt zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende für das Schwester-Blanda-Haus Beckum, IBAN: DE78 4166 0124 0100 2454 55, Stichwort Franz Rarey.

Unser besonderer Dank gilt dem gesamten Team des Aktiva-Annazentrums für die liebevolle Betreuung.

MÜNSTER E.V.  
www.bsv-muenster.de

## ESSEN E.V.

## Vorstand

## Herzlichen Glückwunsch

## 50 Jahre

Behrend, Angela	BSG WAZ Mediengruppe
Bos, Peter	SG Schleifmühle
Schmidt, Brigitta	BSG Sparkasse
Feldmann, Peter	BSG KKE
Verhoeven, Dirk	BSG EVAG
Vosbeck, Christian	BSG Emscher/Lippev.
Leibold, Ulrich	BSG Sparkasse
Giofani, Dariusz	BSG KKE
Makschin, Uwe	BSG EVAG
Giesen, Katrin	BSG EVAG
Yilmaz, Güngör	BSG EVAG
Koc, Ibrahim	BSG EVAG
Fidorra, Dirk	BSG Emscher/Lv
Frisch, Andreas	BSG EVAG
Ullrich, Arnd	BSG Sparkasse
Goffings, Stefanie	BSG RWE Essen
Brandt, Andreas	SG Ruhrgas

## 60 Jahre

Jacken sen., Franz	BSG Hochtief
Schmitz, Thomas	BSG Stadtwerke
Becker, Jutta	BSG Sparkasse
Grimm, Christiane	BSG Hochtief
Sandgathe, Christiane	BSG Sparkasse
Ebbinghaus, Brigitte	BSG Sparkasse
Krause, Dieter	BSG Messe Essen
Schröder, Sigrid	BSG EVAG
Weber, Siegfried	BSG TÜV Nord
Müller, Thomas	BSG Emscher/Lv
Bielaczek, Uwe	BSG Emscher/Lv
Mengler, Rita	BSG Stadtwerke
Beining, Michael	BSG RWE Essen
Schmitz, Renate	BSG Stadtwerke
Dahlhoff, Verena	BSG RWE Essen
Jakubek, Berthold	BSG Hochtief
Thanisch, Peter	BSG RWE Essen

## 65 Jahre

Andrewitz, Josef	BSG TÜV Nord
Kruscha, Uwe	BSG VBI/DMT
Schallwig, Ulrich	BSG RWE Essen
Zurek, Wilfried	BSG Deutsche Telekom
Meier, Franz	SG Ruhrgas
Helle, Bernd	BSG WAZ Mediengruppe
Bamhofer, Hans-Dieter	BSG Emscher/Lv

Bender, Patricia	BSG Emscher/Lv
Rehosek, Rainer	BSG Emscher/Lv
Pirstadt, Detlef	BSG EVAG
Vulfovych, Vadym	BSG VBI/DMT
Klein, Hans-Jürgen	BSG Ruhrverband
Kalkhofer, Ulrich	BSG RWE Essen
Losacker, Bernd	BSG WAZ Mediengruppe
Momma, Inge	BSG RWE Essen

## 70 Jahre

Leidinger, Bodo	SG Ruhrgas
Waldorf, Tiny	BSG Sparkasse
Leyk, Harald	BSG EVAG
Brune, Werner	BSG Sparkasse
Thomas, Artur	BSG RWE Essen

## 75 Jahre

Leyerer, Ingeborg	BSG Sparkasse
Bischoff, Dieter	BSG TÜV Nord

## 80 Jahre

Meyer, Heinz	BSG RWE Essen
Neumann, Walter	BSG EVAG
Wobig, Dieter	BSG VBI/DMT

## 85 Jahre

Baginski, Margot	BSG EVAG
------------------	----------

## TERMINKALENDER 2017/2018

### Dezember 2017

- 02.12.17: WBSV Region Niederrhein  
20. Tischtennis Corbi Cup in Solingen
- 09.12.17: WBSV TT Liga (Hinrunde) Turnier für 4er Mannschaften mit Hin- und Rückspielen

### Januar 2018

- 04.01.18: 6. Deutsche Betriebssport-Meisterschaft 2018 im Bowling in Kiel (Trio-Mannschaften)
- 06.01.18: Schwarz-Weiss Deutsche Edelmetallwerke Neujahrs-Hallenfußballspiele für Senioren und Alt-Herren Mannschaften 2018
- 27.01.18: 1. SG Stern BakerCup Bowling, Moers

### Februar 2018

- 02./03.02.18:19. Deutsche Betriebssport-Meisterschaft im Hallenfußball, Dillingen
- 03.02.18: Niederrhein 29. VSATT-Turnier in Solingen
- 17.02.18: 6. Regelmäßiges Treffen Thema „SiB goes digital“, Sportschule Wedau
- 20.02.18: Niederrhein VSATT Tagung in Düsseldorf

### März 2018

- 03.03.18: Westdeutsche Tandem-Meisterschaft im Kegeln, Bochum
- 08.-11.03.18:12. Deutsche Betriebssport Meisterschaft 2018 im Bowling, Hamburg (Doppel und Mixed)
- 21.03./ 25.03.18: 14. Europäische Winterspiele (ECWG 2018)

### April 2018

- 14.04.18: WBSV Trio oder Mannschaft im Bowling, Münster
- 21.04.18: Westdeutsche Betriebssport-Meisterschaft in Volleyball 2018 und Mindener Frühlingsturnier, Kampa Halle Minden
- 28.04.18: WBSV TT Liga (Rückrunde) Turnier für 4er Mannschaften mit Hin- und Rückspielen

### Mai 2018

- 05.05.18: Westdeutsche Mannschafts-Meisterschaft im Kegeln, Dinslaken
- 23.05.18: II. Weltspiele des Betriebssport in La Baule

### Juni 2018

- 02.06.18: WBSV Einzel im Bowling, Siegen
- 09./10.06.18:11. DBM Radsport Hamburg
- 10.06.18: 5. DBM Triathlon Neunkirchen/Saarland
- 14.-17.06.18: Pragues Barrel-Bowlingturnier 2018
- 21./24.06.18: Pragues Barrel-Fußballturnier 2018
- 23./24.06.18:2. DBM Drachenboot Minden/Westfalen
- 23.06.18: 38. Niederrhein Tischtennis Masters in Solingen

### August 2018

- 24./25.08.18:20. Deutsche Betriebssport-Meisterschaft 2018 im Golf in Hamburg
- 25.08.18: 35. Westdeutscher Betriebssportverband Tischtennis-Masters in Solingen

### September 2018

- 06./09.09.18:20. DBM Bowling Team Einzel, Frankfurt a.M.
- 07/08.09.18: 11. Deutsche Betriebssport Kleinfeldfußball-Meisterschaft 2018, Hagen

### Dezember 2018

- 08.12.18: 21. Niederrhein Tischtennis Corbi Cup 2018 in Solingen

## TERMINKALENDER 2019-2021

### Februar 2019

- 01./02.02.19:20. DBM Hallenfußball, Neunkirchen/Saarland

### Juni 2019

- 26./30.06.19:22. Europäische Sommerspiele (ECSG 2019)

### März 2020

15. Europäische Winterspiele (ECWG 2020)

### Juni 2020

- 17.21.06.20: 3. Weltbetriebssportspiele (WCSG 2020)

### Juni 2021

- 23./27.06.21:23. Europäische Sommerspiele (ECSG 2021)

## IMPRESSUM

„Sport im Betrieb“ ist das amtliche Organ des Westdeutschen Betriebssportverbandes e.V. und seiner Landes- und Kreisverbände.

### Redaktionsschluss

**Ausgabe Februar 2018**

**16.01.2018**

für alle Berichte und Bildmaterialien Bitte haben Sie Verständnis, dass wir später eingehende Berichte nicht mehr berücksichtigen können.

### Achtung!

**Neue Emailadresse für Ihre Berichte und Bilder:**

**redaktion@wbsv.net.de**

### Herausgeber

Westdeutscher Betriebssportverband e.V. Verband für Gesundheits-, Freizeit- und Breitensport

Am Wald 128, D-40599 Düsseldorf  
Tel. 02 11/76 09 096-0,  
Fax 02 11/76 09 096-15  
www.betriebssport-nrw.de  
E-Mail: wbsv-@t-online.de

**Redaktion:** Dr. Sideris Karakatsanis

### Konzeption und Gestaltung

Marion Hintz, Grafik und Design  
Wuppertal  
E-Mail: design\_hintz@t-online.de

### Druck

Schüller-Druck GbR, Köln  
schuellerdruck@t-online.de

### Auflage/Erscheinungsweise

5.000 Exemplare, alle 2 Monate (6 x jährlich), jeweils am 1. Wochenende im Monat

### Preis

In der Beitragsabrechnung enthalten. Zuschriften aus den Landes- und Kreisverbänden sowie aus dem sonstigen Leserkreis drücken nicht unbedingt die Meinung des WBSV oder der Redaktion aus. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Haftung. Nachdruck mit Quellenangabe gestattet. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge entsprechend zu kürzen.

## Bestandserhebung vom 1. bis 31. Januar 2017

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und die Bestandserhebung 2017 für Vereine im Betriebssport NRW steht vor der Tür. Der Online-Auftritt wird ständig aktualisiert. Neben der veränderten Optik und einer übersichtlichen Struktur sind benutzerfreundliche Services für die Vereine und Verbände realisiert worden (z.B. Nutzen von Statistiken bei internen Veranstaltungen, Adressaufkleber). Neu eingerichtet, im Zuge der Kampagne „SiB goes digital“, ist die Abfrage der Bestellmenge der Verbandszeitung Sport im Betrieb (SiB) im Druckformat für 2019.

Vom 1. bis zum 31. Januar 2018 geben die Betriebssport-Vereine die Meldung ihrer Mitgliederzahlen ab. Wie im Jahr 2017 erfolgt die Bestandserhebung ausschließlich online über [www.betriebssport-nrw.de](http://www.betriebssport-nrw.de). Nur im Monat Januar ist die direkte Erfassung der Mitglieder freigeschaltet.

**HINWEIS:** Für die Vereine in den Kreisverbänden Bielefeld, Essen und Wuppertal gelten abweichende Regelungen, da der jeweilige Kreisverband als Serviceleistung die Aufgabe für die Vereine übernimmt und direkt mit dem Westdeutschen Betriebssportverband organisiert hat. Im Zweifelsfall kontaktieren Sie bitte Ihren Kreisverband.

### Wie melden Sie sich auf der Seite an? – Anmeldung –

Die Anmeldung erfolgt durch Eingabe der siebenstelligen Nummer (VKZ-Vereinskennziffer) ihrer Organisation im Feld „Benutzer“.

In das Feld „Passwort“ geben Sie das Ihnen bekannte Passwort ein.

Dann die Schaltfläche „Anmelden“ drücken.

Falls Sie das Passwort mal vergessen haben sollten, klicken Sie mit

der Maus auf die grüne Zeile „Passwort vergessen / Passwort anfordern“.

Geben Sie dann in dem Feld „Benutzername“ die siebenstellige Nummer Ihrer Organisation (VKZ-Vereinskennziffer) ein und drücken Sie auf die Schaltfläche „Neues Passwort anfordern“.

Ein Passwort wird unmittelbar an die hinterlegte E-Mail-Adresse des Vereins gesandt.

Login-Formular

Wenn Sie bereits ein Passwort haben, melden Sie sich hier bitte mit der Nutzerkennung ihres Vereins an. Ansonsten drücken Sie die Schaltfläche "Passwort anfordern/Passwort vergessen"

Benutzer\*

Passwort\*

**ANMELDEN**

[Passwort vergessen / Passwort anfordern](#)  
(Es öffnet sich ein neues Eingabeformular, mit dem Sie ein Passwort anfordern können.)

WBSV E.V.  
[www.betriebssport-nrw.de](http://www.betriebssport-nrw.de)  
[wbsv-@t-online.de](mailto:wbsv-@t-online.de)

### Verbesserter Service: Menüpunkt Hilfebereich

Im linken Menü befindet sich der Menüpunkt „Anleitungen – Hilfen“.

In diesem Bereich finden Sie Anleitungen und Hilfestellungen sowie Musterdateien zu allen Bereichen der Anwendung „Vereinsverwaltung/Bestandserhebung Betriebssport NRW“.

Diese Anleitungen beschreiben ausführlich alle Funktionen der Anwendung und geben Tipps und Hilfestellungen.

Selbstverständlich helfen Ihnen auch Ihre Kreisverbände bei Fragen weiter.

**Anleitung - Hilfestellung**

**Grundsätzliches zur Bestandserhebung**

**Beschreibung der Funktionen der Anwendung**

**Anleitung Vereinsverwaltung Stammdaten Bestand - Update**  
 [Anleitung Vereinsverw 2 Stammdaten Bestand-20170119.pdf](#)

**Anleitung Vereinsverwaltung Service**  
 [Anleitung Vereinsverw 3 Service-20170119.pdf](#)

**Anleitung Vereinsverwaltung Verbandsfunktionen - Update**  
 [Anleitung Vereinsverw 4 Verbandsfunktionen-20170119.pdf](#)

**Anleitung Vereinsverwaltung Anmeldung**  
 [Anleitung Vereinsverw 1 Anmeldung-20170125.pdf](#)

**Upload-Hilfe**

**Hinweis:**  
Die Beschreibungen und Hilfestellungen werden kontinuierlich auf Aktualität geprüft und fortgeschrieben.  
Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie immer die neueste Version eines Dokuments benutzen!  
**Wir bedanken uns bei allen Personen, die mit ihren Rückmeldungen dazu beitragen, Dokumentation und Programm zu verbessern!**

Aktueller Stand 24.01. 2017

**Für kleine Vereine sowie für Vereine, die bislang keine elektronische Mitgliederliste führen, gibt es auch die Möglichkeit, das Serviceprogramm zu nutzen.**

Haben Sie kein entsprechend professionelles Vereinsprogramm, dann nutzen Sie schon heute online das Serviceprogramm des WBSV. Hier können Sie im Laufe des Jahres Ihre Mitglieder eingeben und entsprechend pflegen. Das Programm ist narrensicher

und ein Export der Daten ist möglich, um diese vereinsintern zu erweitern und für weitere Zwecke zu nutzen. Kein Weihnachtsstress, keine Fehleingaben und nur ein Knopfdruck am 1. Januar.

**Wie wird dieses genutzt?**

Auch hier meldet man sich, wie oben beschrieben, an. Danach befindet sich im linken Menü der Punkt „Service“. In diesem Bereich können Sie Bestandserhebungen eingeben sowie Statistiken ziehen. Auf dem Reiter „Neues Mitglied“ können die Mitglieder des Vereines erfasst werden.

Bei einer Nutzung sind mindestens die Pflichtfelder, die für die Erstellung der Bestandserhebung erforderlich sind, auszufüllen (m/w – Geburtsjahr – Sportart). Nach dem Speichern einer Person mit zugeordneter Sportart, kann/können eine oder mehrere weitere Sportarten zugeordnet werden.

**Bestandserhebung**  
Sie sind angemeldet als *bsnrw* mit der Berechtigung *Superuser*

Adressaufkleber   Statistiken   Mitgliederliste   **Neues Mitglied**   Mailingliste   ?

neues Mitglied erfassen

Geschlecht (\*)   Mann    Frau

Vorname (\*), Nachname (\*)  

Strasse  

PLZ Ort  

Festnetz, Mobil  

e-Mail  

Geburtstag    (TT.MM.JJJJ)

Geburtsjahr (\*)    (Das Geburtsjahr wird für die Bestandserhebung benötigt!)

Sportart(en)  
(Bei mehreren Sportarten bitte die 1. Sportart auswählen, dann speichern und dann weitere Sportarten wählen.)   Sportart:

Mit (\*) gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden!

Das neu erfasste Mitglied wird nach dem Speichern auf dem Reiter „Mitgliederliste“ dargestellt. Tipp zum erweiterten Schutz der persönlichen Daten der Mitglieder: Soll die Anwendung „Mitgliederliste“ nur zur Erstellung der Bestandserhebung genutzt werden, können die Pflichtfelder Name und Vorname zum Beispiel auch mit der Mitgliedsnummer im Verein gefüllt werden.

So ist ausgeschlossen, dass die Namen der Vereinsmitglieder Dritten bekannt werden können. Wenn Sie die Daten einmal eingegeben haben, brauchen Sie nächstes Jahr nur einen Knopf zu drücken. Diesen sehen Sie in der folgenden Abbildung unter dem Reiter „Adressaufkleber“. Ist die Mitgliederliste erfolgreich hochgeladen, erfolgt ein entsprechender Hinweis.

**Bestandserhebung**  
Sie sind angemeldet als *bsnrw* mit der Berechtigung *Superuser*

Adressaufkleber   Statistiken   Mitgliederliste   Neues Mitglied   Mailingliste   ?

Ihr Verein hat derzeit 7 Mitglieder

m / w	Name	Jahrgang	Sportart(en)	Aktion
	asfasf sdcsdf	1962	Fußball Badminton Basketball	
	Willi Wollli	2014	Fußball	
	ac ac	1965	Fußball	
	ab	1964	Fußball	
	email	1963	Fußball	
	ag	1962	Fußball	
	vorname nachman	1962	Badminton	

**Eine ausführliche Beschreibung finden Sie unter „Anleitung – Hilfestellung“ (PDF-Datei „Anleitung Vereinsverwaltung Service“)**

## NEU 2018! „SiB goes digital“

Im Zuge der Rundumerneuerung unserer Verbandszeitung Sport im Betrieb (SiB) planen wir die Druckauflage in 2019 zu reduzieren. Aktuell geplant ist die Abnahme eines Pflichtexemplars pro Verein und auf Wunsch können weitere Druckaus-

gaben geordert werden. Für eine gewisse Planungssicherheit haben wir unter dem Reiter Bestandserhebung „Datenerfassung“ eine Bedarfsabfrage eingerichtet, in der Sie bitte Ihre

**Bestandserhebung**

Sie sind angemeldet als 6010000 mit der Berechtigung Verein

Stammdaten **Bestandserhebung** ?

**Bestandserhebung**

Leider sind für 2017 noch keine Daten vorhanden.

**Datenerfassung**

aktive Arbeitsstätte i  Nein  Ja

Sport Im Betrieb (SiB) Bedarfsabfrage für 2019

Anzahl Pflichtexemplare

Anzahl Zusatzexemplare   Anzahl bestätigen

WBSV E.V.  
www.betriebssport-nrw.de  
wbsv-@t-online.de

Zusatzexemplare, falls gewünscht, für 2019 eingeben. Sie möchten nur das Pflichtexemplar und lesen bevorzugt online? Bestätigen Sie dies bitte im Kontrollkästchen und gehen auf „Absenden“. Erst danach können Sie die Bestandserfassung abschließen. Diese Abfrage ist unverbindlich und die Bezugsmenge der Printausgabe kann von Ihnen jederzeit geändert werden.

## Unser neuer Aus- und Weiterbildungsplan 2018 ist in Arbeit

Sie haben besondere Themenwünsche?

Sprechen Sie uns an!

Nachfolgend stellen wir Ihnen verschiedene Weiterbildungsangebote vor, für die wir – zusätzlich zu unserem diesjährigen Programm – passende Dozenten an der Hand haben:

### Für Übungsleiter Fortbildungen Breitensport\*

- Fit & Relaxed
- „Erste Hilfe“ auf dem Sportplatz
- Bewegtes Leben - aktives Rückentraining
- Fitness & Wellness
- Herz-Kreislauf-Training für Jung und Alt
- Stress – Nein Danke!

\*Die erfolgreiche Teilnahme an unseren Wochenend- (15 LE) sowie Abendlehrgängen (4 LE) wird bei einer Verlängerung einer ÜL-Lizenz/VM-Lizenz entsprechend der Anzahl der LE berücksichtigt.

Bis zum 15.12.2017 versuchen wir auf Ihre individuellen Wünsche bei der Erstellung unseres neuen Bildungsplans einzugehen und freuen uns auf Ihre Anregungen sowie gut besuchte Aus- und Weiterbildungsseminare in 2018.

Sie halten im Januar den druckfrischen Aus- und Weiterbildungsplan 2018 in der Hand und weder Termin noch Ort sind für Sie und Ihre Kollegen passend?

**Auch da finden wir gemeinsam mit Ihnen eine flexible Lösung! Versprochen!**

### Für Vereinsmanager-Fortbildungen und sonstiger Funktionäre\*

- Mitarbeiter Management
- Presse und Öffentlichkeitsarbeit
- Vereinsmanagement, Marketing, Sponsoring
- das neue Präventionsgesetz



Freuen Sie sich auf unseren  
Aus- und Weiterbildungsplan 2018

# 60 Jahre WBSV – 50 Jahre Sport im Betrieb (SiB)

„SiB goes digital“ – unsere Verbandszeitung Sport im Betrieb (SiB) wird rundumerneuert

50 Jahre ist sie jung, unsere SiB – ursprünglich unter dem Namen „bs - betriebssport“ als amtliches Organ des ehemaligen BSVN und als Informationsorgan der Landesverbände Mittelrhein und Westfalen geführt, wurde sie 1967 zum amtlichen Organ des WBSV erklärt. Die SiB begleitete Entwicklungen, dokumentierte Gründungen, Auflösungen und Kooperationen. Durch sie wurde eingeladen, gratuliert und kondoliert.



## Hier nur einige verbandspolitische Beispiele aus der jüngsten Vergangenheit:

- 1978 Aufnahme des Betriebsports in den Landes-Sport-Bund NRW (LSB)
- 1995 steigt der WBSV in das Programm des LSB NRW ein: „BeVeGe“ = Betriebe und Sportvereine Partner in der Gesundheitsförderung.
- 1996 konnte ein hauptberuflicher Dipl. Sportlehrer im Rahmen der Aufnahme des WBSV in der Breitensportentwicklung des Landes NRW eingestellt werden.
- 1999 Umzug der Geschäftsstelle von Köln nach Düsseldorf.
- 2010 wird der WBSV in der Arbeitsgruppe – Fachverbände im Programm – „Bewegt gesund bleiben in NRW“ des Landessportbundes NRW aufgenommen.
- 2013 Einstieg in die Programme des LSB: „Bewegt GESUND bleiben in NRW!“ & „Bewegt ÄLTER werden in NRW!“
- 2013 Wolfgang Busse wird zum Präsidenten gewählt und setzt in der Verbandspolitik auf die drei Säulen des Betriebssportes:
  - Betriebssport und Wettkampf
  - Betriebssport als Partner in der Betrieblichen Gesundheitsförderung
  - Betriebssport als Event erleben
- 2015 Verabschiedung des Präventionsgesetzes durch den Bundestag, verbunden mit der Stärkung des Betriebssports.
- 2016 Start der Umstrukturierung des Betriebsports in NRW zum Beispiel durch die Fusion von Betriebsport Kreisverbänden.
- 2017 Auflösung der Landesverbände Mittel- und Niederrhein.

Aber auch die vielen bebilderten Artikel unserer Betriebsportler/-innen spiegeln Zeitgeschichte wider. Abgelichtet bei Wettkämpfen, Ehrungen und Veranstaltungen lassen diese nicht nur den veränderten Kleidungsstil sondern auch den Wechsel der favorisierten Sportarten erkennen. Drehte sich am Anfang noch alles um das runde Leder, so kamen nach und nach andere Sportarten hinzu, wie z.B. Individualsportarten wie Nordic Walking, Zumba oder Firmenläufe. Seit der Jahrhundertwende halten immer mehr gesundheitsfördernde Bewegungsangebote Einzug in den Betriebssport. Diese Wende basiert natürlich auch auf dem verstärkten Ruf nach Betrieblicher Gesundheitsförderung durch Bewegung.

## Unsere Verbandszeitung Sport im Betrieb im Wandel der Zeit

In die Jahre gekommen, farblos und leicht angegraut, aber immer mit viel Engagement und Herzblut zusammengestellt, nimmt die „Sport im Betrieb“ aktuell noch den Postweg im Druckformat zu ihren Lesern. Heutzutage – im digitalen Zeitalter – bevorzugen viele Menschen das Lesen von Büchern, Zeitungen und Zeitschriften online. Auf unserer diesjährigen Mitgliederversammlung in Bielefeld wurde der Ruf nach einer Rundumerneuerung der Verbandszeitung laut. Weniger Bäume sollten in Zukunft sterben, die Zeitung sollte aktueller, durchgehend farbig und attraktiv gestaltet sowie digitalisiert werden.

## „SiB goes digital“

Dem Ruf unserer Mitglieder sind wir gerne nachgekommen. Im ersten Schritt wurde die Agentur MARCOLONIA mit der zeitgemäßen, durchgehend farbigem Gestaltung der Verbandszeitung beauftragt.

Ab 2018 ist die SiB im blätterbarem Format auf unserer Homepage lesbar. Inhaltlich soll es mehr verbandsübergreifende Beiträge geben, was auch für die Wirkung der SiB als Verbandsorgan in der Öffentlichkeitsarbeit förderlich ist. Eine Zeitung lebt von ihren bebilderten Artikeln, den Berichten über Erlebtes, Ehrungen und Veranstaltungen. Ein Terminkalender und Ausschreibungen informieren darüber, wo was los ist. Unsere Verbandszeitung soll Lust machen auf mehr. Lust machen auf Mitmachen. Doch was wäre unsere Zeitung ohne Euch und Eure Geschichten? Eine Zeitung lebt von den Beiträgen und Ideen ihrer Redakteure und Leser! Macht mit und füllt die Seiten unserer neuen SiB mit Leben.

## Hier die eigens dafür eingerichtete E-Mail-Adresse: [redaktion@wbsv.net](mailto:redaktion@wbsv.net)

Es bleibt spannend!  
Bereits die nächste Ausgabe Februar 2018 erscheint im neuen Drucklayout und wird in zeitgemäßer Form auf unserer Homepage lesbar sein. Unsere „Sport im Betrieb“ – die Verbandszeitung von Betriebsportler/-innen für Betriebsportler/-innen – startet in die digitale Zukunft und sollte zukünftig mehr als eine „Pflichtabnahme“ sein. Wir zählen auf Euch!

P.S.: An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei Frau Hintz für die jahrzehntelange Zusammenarbeit bedanken.



## „Der Mensch zählt“

– unter diesem Motto stand die diesjährige A+A, die international führende Fachmesse und Kongressveranstaltung für sicheres und gesundes Arbeiten. Vom 17. bis 20. Oktober präsentierte sich hier IN FORM – Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung.



Im Fokus des IN FORM Messeauftritts standen die Themen Ernährung und Bewegung als Teile der Betrieblichen Gesundheitsförderung.

Denn: Viele Unternehmen haben erkannt, dass die Gesundheit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine wichtige Ressource darstellt und sich Präventionsmaßnahmen rechnen.



Der Deutsche Betriebssportverband (DBSV), vertreten durch den Präsidenten Uwe Tronnier und dem Vize-Präsidenten Bernd Meyer sowie unserem Vize-Präsident Dieter Goebel an der Seite von Dr. Sideris Karakatsanis, informierten über das Betriebliche Gesundheitsmanagement. Hand in Hand mit dem Bundesministerium für Gesundheit (BMG), vertreten durch die IN FORM-Geschäftsstelle wurde über Prävention durch Bewegungsangebote gesprochen und man gab Hilfestellung bei der Implementierung.



Hervorzuheben ist an dieser Stelle der interessante Vortrag von Bernd Meyer über „Betriebssport als Bestandteil der betrieblichen Gesundheitsförderung in kleinen und mittelständischen Unternehmen“.

Vorgestellt wurde das Projekt „JOB&FIT – Mit Genuss zum Erfolg!“. Es gibt Hinweise, wie die Ernährung im Betriebsrestaurant oder am Arbeitsplatz verbessert werden kann. Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) und das Bundeszentrum für Ernährung (BZfE) waren auf der Messe vor Ort und gaben praktische Tipps.



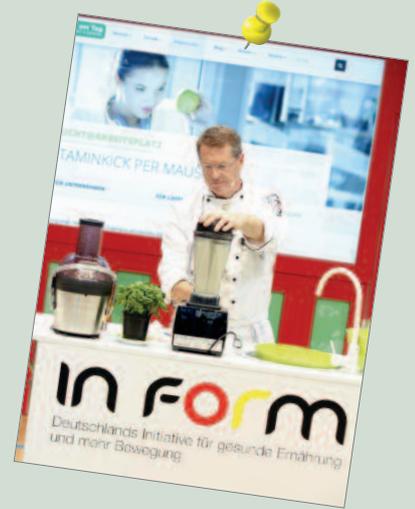


Geschmackserlebnisse lieferten die regelmäßigen Programmpunkte auf der Aktionsfläche, in denen BIOSpitzkoch Dr. Harald Hoppe köstliche Smoothies, einfache Teeküchen-Snacks und vollwertige Zwischenmahlzeiten zubereitete.



Lust auf Bewegung machten die Showeinlagen der Fußball-Freestylerin Nina Windmüller, die artistische Moves vorführte. Vereine sorgten für schwungvolle Tanzvorführungen am Nachmittag.

Alles in Allem ein gelungener Messeauftritt, der dem Betriebssport gute Gespräche und neue Kontakte zum Thema BGF/BGM gebracht hat. Wir konnten Interessierte, insbesondere Betriebsräte und Gesundheitsmanager über unseren Verband und unsere Aufgaben informieren.



Angesprochen auf mögliche Unterstützung seitens des WBSV anlässlich geplanter Gesundheitstage der Betriebe, wurden bereits mehrere Termine verabredet.

Hier besucht Herr Dr. Sideris Karakatsanis die interessierten Betriebe und informiert mit Fachvorträgen und Infomaterial.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit der Initiative IN FORM.



**WAS HÄLT SIE IN FORM?**  
Der Betriebssport NRW

